



**SCHÜTZEN-
und VOLKSFEST**
GUMMERSBACH

vom 20. bis 23. Mai 2005

1833
2005




*Schützenkönigspaar
Uwe und Tina
aus dem Hause Dick*



Der Weg führt ins
Internet: www.pvag.de

Augenblick mal! Auf "www.pvag.de" einen Klick und Sie finden umfangreiche Informationen für Ihre persönliche Vorsorge!



Ein Unternehmen der SIGNAL IDUNA Gruppe

SIGNAL IDUNA Gruppe ● Hauptagentur Martina Dick
Bismarckstraße 9a ● 51643 Gummersbach
Telefon (0 22 61) 91 16 83 ● Telefax (0 22 61) 91 16 84
E-Mail: signaliduna-dick@t-online.de

Inhaltsverzeichnis

■ Grußwort des 1. Vorsitzenden	5
■ Ihre Majestäten Uwe I. und Tina	7
■ GSV - Historie	
■ 1855 – Gründung des Familienunternehmens Steinmüller	13
■ 100 Jahre Diadem	27
■ 1980 – Schützenkönig Jörg Hagedorn	27
■ 25 Jahre Kompanien	29
■ GSV - Aktuell	
■ Musikzug der freiwilligen Feuerwehr Olpe	33

Festverlauf 34

■ 10 Jahre "Neuer Vorstand"	37
■ Impressionen	41
■ Sportschützen 2004	45
■ Neues aus den Kompanien	47
■ 2004 – Ehrung für Dr. Henner Luyken	51
■ Veränderungen im Offizierskorps	53
■ Das Offizierskorps	55
■ Der neue Internetauftritt	57
■ Club der Könige	59
■ Königinnentreffen	61
■ X. Kolonne	61
■ Schützenfest 2005	63
■ Königspaar 2035?	65
■ Die Gummersbacher Schützenkönige	67

Impressum

Herausgeber:	Gummersbacher Schützenverein von 1833 e.V.
Redaktion:	Dirk Adolphs (adi), Udo Wiesener (uw)
Fotos:	Dirk Adolphs
Anzeigen:	Christoph Schmitz, Dirk Schmitzer, Sebastian Klein
Anschrift::	Postfach 100654, 51606 Gummersbach
Internet:	www.gsv1833.de / e-mail: info@gsv1833.de
Druck :	NUSCHDRUCK, Gummersbach, Derschlag, info@nuschedruck.de
Copyright:	Text + Bilder GSV e. V., Verwendung, auch auszugsweise, nur mit Einverständnis des Vereins

Wir danken allen Inserenten dieser Festschrift. Mit der kostenlosen Verteilung der Auflage von ca. 2.500 Stück ist eine werbewirksame Darstellung sichergestellt. Ebenfalls danken wir der Gummersbacher Geschäftswelt für die Preise zur Prämierung der Wagenfahrt und des Preisschießens.

Deutschlandweite Textilversorgung

NWD - Zentratex

www.nwd-zentratex.de

Servicepartner für NRW

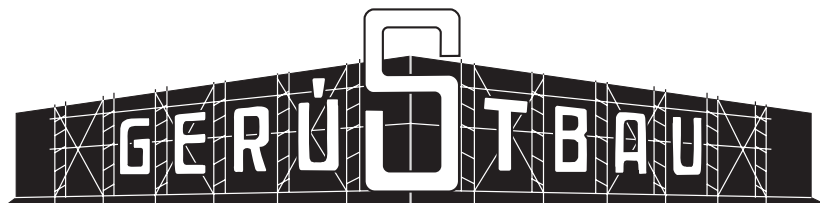


Schneeweiß

seit 1950

Haushalt- u. Hotelwäsche
Klinik- u. Altenheimversorgung
Wäschemietdienst - Berufskleidung
Chem.Reinigung – Teppiche + Leder
Schmutzfangmatten, Waschraumhygiene

Schneeweiß seit 1950 · Geschäftsführer: **Joachim Lölsdorf**
Steinenbrückstraße 26 · 51643 Gummersbach
www.schneeweiss-gm.de · E-Mail: schneeweiss-gm@t-online.de
Tel.02261 /65096 Fax. 02261/24690



HORST SCHÜRMANN GmbH

Telefon 0 22 61 / 7 66 00 Telefax 0 22 61 / 7 38 00

e-mail: Geruestbau.Schuermann@t-online.de

GM-Dieringhausen, Halstenbachstraße 3 a

Beratung, Planung, Fassadengerüste-Industriegerüste, Fahrgerüste
(in Alu) Schutzkonstruktionen, Sonderkonstruktionen,
Verkauf von Leitern aller Art

Grußwort des 1. Vorsitzenden

Liebe Schützenbrüder, Freunde, und Gäste! Herzlich Willkommen zum Schützenfest 2005 in Gummersbach. Der Startschuss für das diesjährige Schützenfest fällt in wenigen Tagen. Wie in jedem Jahr, haben sich wieder alle Mitglieder des Vorstandes besonders bemüht einen schönen und attraktiven Festverlauf zu organisieren. Von dieser Stelle aus möchte ich mich bei allen Aktiven für die wieder sehr professionelle Mitarbeit bedanken und wünsche Ihnen und uns einige ereignisreiche und gesellige Tage.



Nach 25 Jahren trat unser „Senior“- Ehrenvorsitzende, Dr. Henner Luyken, im letzten Jahr als Redakteur der Festschrift zurück (siehe separaten Artikel). Als Nachfolger konnte der Schützenverein Dirk „Adi“ Adolphs und den 1. Schriftführer, Udo Wiesener, gewinnen, künftig gemeinsam den redaktionellen Teil der Festschrift zu gestalten. So wie Henner Luyken das Erscheinungsbild und den Inhalt der Festschrift vor vielen Jahren veränderte, so haben auch die „neuen“ Redakteure dem Heft ihren Stempel aufgedrückt. Um sich einen schnellen Überblick verschaffen zu können, finden Sie als interessierter Leser ab sofort auf der Seite 3 ein Inhaltsverzeichnis. Die Festschrift haben wir in die Themengebiete „GSV - Historie“ und „GSV - Aktuell“ unterteilt. Während unter „GSV - Historie“ über wichtige historische Ereignisse im Vereinsleben und in Gummersbach berichtet wird, soll künftig unter „GSV - Aktuell“ über Interessantes aus dem Vereinsleben des Vor- u. laufenden Jahres informiert werden. Auch das Layout wurde geringfügig verändert, aber nur in soweit, dass der „Charakter“ der Festschrift erhalten blieb. Da Dirk Adolphs als bekannter Gummersbacher Fotograf, neben dem großen Fundus von Henner Luyken, auch über ein großes Archiv an Fotografien über den Schützenverein verfügt, ist eine professionelle fotografische Darstellung in der Festschrift sichergestellt. Ich danke beiden Redakteuren, dass sie die alte Tradition fortsetzen und den Schützenbrüdern, ihren Familien, aber auch allen dem Schützenverein verbundenen Gummersbachern eine interessante und mit jährlich 2.500 Exemplaren in unserer Region einmalige Festschrift und zeitgeschichtliches Dokument zur Verfügung stellen. Aus erster Hand darf ich Ihnen verraten, dass unser Königspaar, seine schützenkönigliche Majestät, UWE I. und ihre schützenkönigliche Majestät, TINA, aus dem Hause Dick sowie der gesamte Hofstaat miteinander ein ereignisreiches, schönes und fröhliches Hofjahr verlebt haben, dass allen wohl unvergeßlich bleiben wird. Wie im Fluge ist das Jahr vergangen und nun fiebern alle gemeinsam auf den krönenden Abschluß hin. Meinen Dank richte ich besonders an das Königspaar. Immer gut gelaunt, fröhlich und das Augenmerk auf die Belange des Vereins gerichtet, habt Ihr uns die Vorbereitungen für und um das Schützenfest 2005 sehr erleichtert. „Kinderfest“ und mit neuem Schwerpunkt das „Jugendfest“ als Open Air Veranstaltung, das werden die Höhepunkte sein, mit denen wir unser Fest am Freitag beginnen. Gefolgt vom traditionellen Festkommers, Korsofahrt, Ball und Frühschoppen werden wir dann auch am Montag wieder einen neuen, würdigen Schützenkönig als Vertreter unseres Vereins feiern dürfen. Im Namen des geschäftsführenden und erweiterten Vorstandes wünsche ich allen Mitgliedern, Freunden und Gästen ein sonniges und gelungenes Schützenfest 2005.

Mit einem dreifachen Horrido Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Joachim Lölsdorf'. The signature is stylized and written in a cursive script.

Joachim Lölsdorf



Jede Reise das reinste Vergnügen.

Ist es nicht schön, wenn man sich Wünsche erfüllen kann? Wie einen Traumurlaub. Die Lufthansa City Center öffnen Ihnen die Tür zu den attraktivsten Zielen. Weltweit. Und das zu Preisen, die Sie begeistern. Rund um Verwöhnurlaub finden Sie bei uns einfach alles: Angebote führender Veranstalter, vom Familienurlaub über die Geschäftsreise bis zur Kreuzfahrt. Hohe Servicequalität inklusive, zu einem Preis-Leistungsverhältnis, das Spaß macht. Ganz neu: unsere eigene Reise-**marke mytour**. Exklusiv für individuelle Wünsche. Was immer Sie auch von Urlaub erwarten, bei uns finden Sie es.

Hindenburgstr. 4-8
51643 Gummersbach
Tel. (02261) 92630
Fax (02261) 926326
www.LCC-NAUMANN.de



**Reisebüro
Naumann
Lufthansa
City Center**

Die neue



**Lufthansa
City Center**

Reiselust

Spürbar nah.



Liebe Freunde des GSV,

ein Polizist als Schützenkönig, ich glaube, das gab es bisher noch nicht in Gummersbach. Eigentlich erstaunlich, ist doch der Polizist an das Tragen einer Mütze gewöhnt, kann meist mit Waffen ganz ordentlich umgehen und hat in seiner Ausbildung auch marschieren und grüßen gelernt.

Vor 41 Jahren wurde ich in Gummersbach geboren und bin seit 1980 Polizist, zur Zeit als Dienstgruppenleiter bei der Polizeihauptwache Gummersbach, also im operativen Bereich der Polizei im Früh -, Spät - und Nachtdienst unterwegs und darüber hinaus Vorsitzender der Gewerkschaft der Polizei im Oberbergischen Kreis.

Meine Frau Tina und ich sind seit 1986 verheiratet. Kennen gelernt haben wir uns durch den Handballsport, den ich damals noch in Niederseßmar ausübte. Nach der Geburt unserer Töchter Marina und Juliane fand meine Frau ein neues berufliches Tätigkeitsfeld im Versicherungswesen. Dies führte schließlich dazu, dass sie heute eine eigene Signal - Iduna Agentur in



der Kreishandwerkerschaft in Gummersbach betreibt. Unsere sehr enge Verbindung und Liebe zum Gummersbacher Schützenfest begann 1991 mit unserem Hausbau in der Waldstraße, nur 300 m entfernt vom Ort des jährlichen Vogelschießens. Dieses kannte ich schon als Kind, da in der Waldstraße schon mein Großvater wohnte, den wir am Schützenfestwochenende regelmäßig besuchten. Nachdem wir nun selbst dort wohnten und uns durch die nette Nachbarschaft und die Siedlergemeinschaft Steinberg schnell heimisch fühlten, ließ auch die grüne Mütze für mich nicht lange auf sich warten. Nach den ersten wirklich aktiv miterlebten Schützenfesten hatte ich montags immer wieder dieses Kribbeln im Bauch, wenn es zum Vogelschießen ging. Noch stärker wurde dieses Gefühl nach unserer Teilnahme an den wunderbaren Hofleben unserer Ex-Majestäten, Peter Löwe und Horst Naumann. Seit dieser Zeit wurde der Gedanke, es selbst einmal zu versuchen, immer stärker. Glücklicherweise ist meine liebe Tina genauso schützenfestverrückt wie ich und hat nie ernsthaft versucht, mir den Gedanken auszureden, sondern mir zugesagt, gerne meine Königin zu sein. Geplant war zunächst ein erster Anlauf im Jahr 2005. Jedoch kam es, wie so oft im Leben, ganz anders. Nachdem wir am Donnerstag vor dem Schützenfest 2004 bei meinem Freund Horst Naumann saßen, die Girlande für den Lkw des Ex-Hofes von Horst war gerade fertig gebunden, kam die Idee auf, dass ich es doch dieses Jahr schon mal versuchen könnte, weil so was ja beim ersten Mal ohnehin nicht klappt. Einige Bier später habe ich dann auch zugestimmt und am Freitag und Samstag damit begonnen, meine Höflinge in spe anzurufen. Zuvor habe ich Horst das Versprechen abgenommen, als OHM zu fungieren und ihm mit meinen Freunden Dirk Vetter und Matthias Multhauf zwei Hofmeister zur Seite gestellt, die sich, wie fast die Hälfte aller Hofherren, aus der Handballmannschaft

TANZ
 Markus & Andre Kasel
ENTRUM
 Robertstr. 2
 51643 Gummersbach
 Stadthalle Gummersbach



TANZ
 Markus Kasel
ENTRUM
 Buchlerhausen 14
 51766 Engelskirchen
 Tankstelle Jaeger

www.tanzcentrum-kasel.de / info@tanzcentrum-kasel.de

**Die neuen Tanzkurse starten nach den Schulferien.
 Infos 02263-6565, 02261-911088**

Die Stadthalle Gummersbach / Schützenburg.
 Das Schätzchen von Gummersbach.
 Auch Sie können hier Ihr Fest feiern.
 Bitte sprechen Sie uns an.

Markus und Andre Kasel

0170 - 9365930



Schöner Wohnen in GM-Windhagen

Reihenhausgruppe Dachsweg



Moderne Reihenhäuser auf 3 Ebenen;
 Reine Südausrichtung, Garten und Dach-
 terrasse mit wundervollem Weitblick in
 die schöne oberbergische Landschaft;
 individuelle Grundrissgestaltung möglich;
 Gesamtwohnfläche ca. 137 qm

*Natürlich bieten wir
 Ihnen auch weiterführende
 Traumgrundstücke
 für Ihr Eigenheim zu
 günstigen Konditionen!*

Info: 60040

Preisbeispiel:
 als Ausbauhaus
 ab 108.000,- €
 incl. Grundstück

**GWG | GEMEINNÜTZIGE
 WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT MBH
 GUMMERSBACH**

**EGG | ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT
 GUMMERSBACH MBH**



Kleine Bergstraße 5 | 51643 Gummersbach
 Telefon: 02261/6004-0 | Fax: 02261/6004-29
 internet: www.eg-gummersbach.de

VfL Gummersbach 4, besser bekannt unter dem Namen „Die Vierte“, rekrutieren. Auch die weiteren Hofmitglieder waren schnell gefunden und mit Begeisterung dabei, was die Tatsache belegt, dass alle zum Schießen anwesend waren und wir nach dem Schießen am Montag mit dem kompletten Hofstaat vom Vogelschießen zur Stadthalle marschiert sind. Schon die ersten Hoftreffen und Hofveranstaltungen zeigten mir, dass ich durchweg Vollbluthöflinge rekrutiert hatte. Alle zeigten ihre Klasse, u. a. in den Disziplinen Kanufahren, Bowling und im Karneval. Dem vorläufigen Höhepunkt, der Abschlussfahrt nach Cuxhaven, fiebern schon jetzt alle entgegen. An meine lieben Höflinge richte ich auf diesem Weg schon einmal ein ganz herzliches Dankeschön für die Freude, den Spaß und die Harmonie. Väter des gelungenen Hofjahres sind meine Freunde Horst, Dirk und Matthias mit ihren lieben Ehefrauen, die im Team alle Veranstaltungen sehr gründlich und liebevoll vorbereiteten. Euch sage ich auf diesem Weg schon einmal vielen Dank für die Mühe, die Arbeit und vor allem die Zeit, die ihr investiert habt.

Doch was wäre ein Schützenverein ohne seine Grünröcke. Nach ein bis zwei Blicken hinter die Kulissen anlässlich Manöverkritik und Dreikönigstreffen und den dabei geführten Gesprächen, weiß ich, welcher Aufwand und welch langer zeitlicher Vorlauf für solch ein Schützenfest erforderlich sind. Mein besonderer Dank gilt daher allen, die in ihrer Funktion zum Gelingen des Gummersbacher Schützenfestes beitragen. Ein extra Dankeschön an die „Garde“ derer, die in diesem Jahr zu Vertretungszwecken der Vorstandshöflinge einspringt.

Noch eine Bemerkung zum Hofbild: es waren bei der Aufnahme des Hofbildes 39 von 40 Höflingen anwesend. Die passende Örtlichkeit für die Aufnahme war dank der Hilfe von Dirk Adolphs, unserem Hofbildfotografen schnell gefunden. Die altherwürdige, jetzt leerstehende, Halle der Steinmüller Rohrwerkstatt war für mich als echten Gummersbacher eine angemessene Wahl. Denn die Firma Steinmüller, die Stadt Gummersbach und damit auch der Schützenverein haben sehr



viele Berührungspunkte und gemeinsame Traditionen. Als Majestäten möchten wir gern diese guten alten Bräuche pflegen und erhalten und rufen Sie, liebe Gummersbacher und Freunde unseres Schützenfestes auf, feiern Sie mit uns gemeinsam nach guter alter Tradition, besuchen Sie den Kirmesplatz und unsere Veranstaltungen in der schönen Stadthalle, damit die Schützenfesttage wieder echte Feiertage werden. Bis dahin verbleiben wir mit einem dreifachen Horrido.

Uwe I. und Tina aus dem Hause Dick

NUSCHDRUCK

Ihr fairer Partner für Drucksachen,

Grafisches und Neue Medien

51645 Gummersbach-Derschlag
Kölner Straße 18

Tel. 02261/53191-92
Fax 02261/53193

www.nuschdruck.de
e-mail: info@nuschdruck.de

FOTOSTUDIO
LINA SOMMER

KAISERSTR. 150
51643 GUMMERSBACH

T: 02261 816523 MOBIL: 0170 200 50 39



**König Uwe I. und Königin Tina
aus dem Hause Dick**



Oberhofmeisterpaar

Horst und Monika Naumann

Hofmeisterpaare

Dirk und Petra Vetter

Matthias und Angela Multhauf

Hofpaare

Theo und Erika Breddermann

Frank Brieschke u. Claudia Messana

Frank und Claudia Frettlöh

Detlef Lemoine-Sattler und

Heike Sattler

Peter und Winny Löwe

Michael und Carmen Peffeköver

Hans Erhard und Dorothee Simon

Joachim und Bernadette Tix

Gerd und Angelika Breidenbach

Uwe und Britta Brüning

Stefan Homrighausen und

Gabi Sülzer-Homrighausen

Joachim und Doris Lölsdorf

Peter und Dörte Naumann

Dieter und Angela Raymund

Torsten und Melanie Strombach

Udo und Britta Wiesener

Ideen, die bewegen...



**Sanitätshaus Klein
Reha Team Oberberg
Inh. Peter Naumann**

**Venen-Kompetenz-Zentrum
Lymph-Therapie-Zentrum**

51674 Wiehl
Breidenbrucherstr. 10b

02261/98400

51643 Gummersbach
Moltkestr.9

02261/8097-22

51702 Bergneustadt
Kölnerstr. 255

02261/44540

Das Gesundheitshaus im Oberbergischen
www.sanitaetshaus-klein.de

1855 - Gründung des Familienunternehmens Steinmüller

Gummersbach war um die Mitte des 19. Jahrhunderts eine verträumte kleine Ortschaft. Da es noch kaum Gewerbe und Industrie gab, geschweige denn Verkehr, kann man sich vorstellen, welche Laute den damaligen Alltag bestimmten. Umgeben von waldigen Hügeln in denen sich das Tirilieren der Vögel einfieng, bot Gummersbach fernab von dem geschäftigen Treiben der im Entstehen begriffenen Industrie-Zentren ein Bild von beschaulicher Ruhe. Unter den Bewohnern des Dorfes befand sich auch Peter Wilhelm



*Peter Wilhelm Eberhard
Steinmüller*

Eberhard Steinmüller. Ein Musiklehrer, der aus Kierspe in Westfalen kommend, sich 1826 hier niedergelassen hatte. Da war er den Einheimischen schon seit über acht Jahren gut bekannt, kam er doch allwöchentlich von Kierspe aus zu Fuß nach Gummersbach, um Musikunterricht zu erteilen. Im Jahre 1820 gründete er einen Musikverein und brachte in wenigen Jahren ein ordentliches Liebhaberorchester zusammen. Sein Quartier nahm er in der Gastwirtschaft Heuser, deren Inhaber gleichzeitig ein Ladengeschäft mit Textilien betrieb. Die Tochter des Hauses, Wilhelmine Heuser, hatte mit ihrer erfrischenden Art das Herz des Musikus erobert und wurde im Jahre 1835 seine Frau. Sie brachte als besonderes Erbgut eine ausgeprägte kaufmännische Veranlagung sowie die Liebe zum Handel mit in die Ehe. Dies veranlasste sie auch, zur Erhöhung des Gesamteinkommens der jungen

Familie, ein Ladengeschäft mit Textilien und Spezereien zu eröffnen. Der Musiklehrer, der nebenbei mit Musikinstrumenten handelte, fand mit der Zeit immer mehr Gefallen an dem Ladengeschäft seiner Frau. 1837 gab er seinen auswärtigen Musikunterricht auf und widmete sich ebenfalls dem Ladengeschäft. Schon bald errichtete die Familie ihr eigenes Haus, in dem sie ihr Geschäft bedeutend erweitert fortführten, ja sogar einen kleinen Buchhandel zusätzlich betrieben. Aus dem beliebten Musiklehrer, der durch Konzerte und andere Veranstaltungen für das kulturelle Leben von Gummersbach sorgte, wurde mit der Zeit ein tüchtiger Kaufmann und hochgeschätzter Mitbürger. Seine Persönlichkeit wird am besten durch das 1847 von den damaligen Pfarrern Stiefelhagen und Jäger ausgestellte Zeugnis gekennzeichnet, das er für die Weiterführung des Buchhandels benötigte. Das Einkommen als Musiklehrer und der Verdienst aus dem Ladengeschäft reichten aber mit der Zeit für die größer werdende Familie nicht recht aus, vor allem nicht im Hinblick darauf, den Kindern später eine gute Ausbildung und Existenz zu schaffen. So griff Peter Wilhelm Eberhard Steinmüller auf seine eigenen Jugenderfahrungen zurück, als er bei einem Buchbinder die Herstellung von sogenannten Wachspapier erlernt hatte. Es war damals eine ins Hausgewerbe



*Wilhelmine Steinmüller
(geb. Heuser)*

So griff Peter Wilhelm Eberhard Steinmüller auf seine eigenen Jugenderfahrungen zurück, als er bei einem Buchbinder die Herstellung von sogenannten Wachspapier erlernt hatte. Es war damals eine ins Hausgewerbe

Freiraum für Ihre Wünsche: db PrivatKredit.

**Es gibt Momente, die
lassen sich nicht verschieben.**

Ob es um spontane Wünsche geht, oder um das Geschenk für einen besonderen Anlass. Oder um länger geplante Anschaffungen wie die neue Einrichtung, das Traumauto oder die HighTech-Ausrüstung für Ihr Hobby.

Der db PrivatKredit gibt Ihnen den Freiraum, Ihr Leben zu gestalten.

Kommen Sie zu uns, oder rufen Sie uns an:
Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG
Investment & FinanzCenter Gummersbach,
Hindenburgstraße 21-25, 51643 Gummersbach,
Telefon 0 22 61/33-0

Deutsche Bank 

Cabrio-Verdecke · Schiebedächer · Sitzbezüge · Lederausstattungen
Teppichausschläge · Lederlenkräder · Bootsverdecke · Kopfstützen
Faltschiebedächer · Himmelausschläge · Oldtimer-Ausstattungen
Motorradsättel · Sitzheizungen · LKW-Sitze · Hutablagen · Autoleder
Wohnmobil-Polster · Schaumzuschnitte · Sitzreparaturen · Rückenstützen
Polstermaterial · Gurte · Bänder · Befestigungsmaterial · Knöpfe
Alle Sonderanfertigungen · Markisen · Reparaturen · Verkauf · Service

Autosattlerei DRECHSLER GmbH

Alles für's Auto in Textil + Leder - Zubehör - Cabriolet-Verdecke
Schiebedächer - Fahrzeugausschläge - Sitzreparaturen



Gummersbach · Industriestraße 3 · bei LIDL
Telefon 0 22 61 - 2 23 00 · Telefax 0 22 61 / 6 37 35



Steinmüller Villa vor der Papierfabrik

(Heimarbeit) fallende Art der Papierveredelung. Am 11. Mai 1855 begann Peter Wilhelm Eberhard Steinmüller gemeinsam mit seiner Frau und den drei Söhnen Wilhelm, Lebrecht und Carl, sowie einem Arbeiter handwerksmäßig Wachspapier herzustellen. Mit einer arg spartanischen Werkstattausrüstung in Form eines einfachen Tisches sowie einer Vorrichtung zur Aufnahme der Papierrollen, wurde die Veredelung vorgenommen. Doch durch die gute Qualität der gelieferten Ware erwarb man sich recht schnell einen zufriedenen Kundenstamm, so dass schon wenige Jahre nach der Firmengründung eine Erweiterung der Arbeitsräume anstand. Aber auch damals gab es schon Wirtschaftskrisen. Eine solche erreichte das Unternehmen im Jahre 1864. Während der älteste Sohn Wilhelm nun ein Textilunternehmen gründete, übernahmen Lebrecht und Carl die Papierherstellung, um von da an unter der Bezeichnung L&C Steinmüller zu firmieren. Einem glücklichen Zufall begegneten die zwei Brüder gerade in den Jahren 1864/65. Bei einem Bekannten fand sich ein blau glänzender Strohkarton. Auf die Frage nach dem Verwendungszweck erfuhren Lebrecht und Carl, dass daraus die Verpackung von Stearinkerzen gefertigt wurden. Da diese Kerzen in jedem Haushalt ihre Verwendung fanden und die Hersteller dementsprechend durchweg Großbetriebe mit sehr hohem Verpackungsbedarf waren, erkannten sie sehr schnell die Möglichkeit, mit der Fertigung dieses



Carl Steinmüller

OSBERGHAUS

EXQUISIT-MODEN

Damen- und Herrenmoden 51643 Gummersbach
Kaiserstrasse 24 Telefon 02261-910800 Fax -91080125



OSBERGHAUS

SHOES + BAGS

51643 Gummersbach Alte Rathausstrasse 1
Telefon 02261-910800

Blaukartons ihre Firma aus der Wirtschaftskrise heraus zu führen. Schon nach wenigen Versuchen erlangte die gefertigte Qualität des Kartons nicht nur die der Konkurrenz, sondern überbot diese sogar. Schon bald konnten L&C Steinmüller große Abschlüsse tätigen. So in Barmen, Amsterdam, ja vor allem auch in Gauda. Da diese Abschlüsse in Jahreslieferungen getätigt wurden, ergab sich für die Papierfabrik eine konstante Produktion. Während der Betrieb maschinentechnisch von Lebrecht mit zum Teil selbst erfundenen Produktionsmaschinen ausgerüstet wurde, wusste Carl durch seine kaufmännische Begabung zu überzeugen. Zu dieser Zeit gab es noch kein Handy, Fernsehen oder gar Auto. Auch die Eisenbahn hatte noch keinen Anschluss an Gummersbach. Also mussten die Wege nach den Kunden mit der Kutsche oder gar zu Fuß bewerkstelligt werden. Carl Steinmüller schrieb in einem Geschäftsbericht nieder,



Lebrecht Steinmüller

dass er, immer wenn er einen Kunden in Bonn besuchte, des Morgens sehr zeitig zu Fuß in Gummersbach aufbrach, um gegen 9 Uhr in Much bei einer ihm wohlbekannten Wirtschaft zum Frühstück Einkehr zu halten. Aufgrund der hohen Produktion des "BLAU-GLACE" war der Transport der Ware eine sehr wichtige Sache. Schwere Pferdefuhrwerke übernahmen den teuren und zeitraubenden Transport zur nächstgelegenen, 40 km entfernten Bahnstation in Lennep. Wenn man sich dann die Beschaffenheit der damaligen Verkehrswege in unserer hügeligen Heimat vorstellt, kann man nachvollziehen, welche Müh Mensch und Tier hatten, ihr Ziel zu erreichen.



Transport um ca. 1890

BMW 1er



Kaltenbach-Gruppe

Freude am Fahren



Ist es nicht Freude, die uns bewegt?

Entdecken Sie den neuen BMW 1er: Erleben Sie, wie mit ihm das Prinzip Freude in die Kompaktklasse einzieht - mit leistungsstarken Benzinmotoren und durchzugsstarken Dieselmotoren, einer Achslastverteilung von nahezu 50 : 50 und einem dynamisch abgestimmten Fahrwerk. Das verspricht optimales Handling und vollen Fahrspaß.

**Der BMW 1er. Jetzt Probe
fahren.**

KALTENBACH
Wiehl

Autohaus Kaltenbach GmbH
BMW und MINI Vertragshändler
Robert-Bosch-Str. 4 • 51674 Wiehl-Bomig
Tel 0 22 61 / 94 72 - 0 • Fax. - 55
www.kaltenbach-gruppe.de

Bei den Überlegungen, ein wirtschaftlicheres Verkehrsmittel einzusetzen, stießen die Brüder Lebrecht und Carl alsbald bei ihrer Suche im In- und Ausland auf eine Locomobile. Diese, in England gefertigten "Dampfmaschinen mit Rädern", kam ihren Vorstellungen der zum Transport einsetzbaren Zugmaschine sehr nahe. Im Jahre 1872 erwarb Lebrecht in England solch eine "traction engine" von



Die Locomobile vor dem Steinmüller Hochhaus

der Firma Charles Burrell & Sons. Da es zu der damaligen Zeit noch keine Straßenverkehrsordnung gab und die Steinmüller Locomobile erst die zweite ihrer Art im Deutschen Königreich war, wurde von der königlichen Regierung am 6. April 1872 eigens eine polizeiliche Verordnung zum Betrieb einer Dampf locomobile auf den königlichen Chaussees erlassen. Da findet man im § 8 folgende Anordnung: "Außer den zur Lenkung und Bedienung des Zuges erforderlichen Personals müssen jedem Zug noch mindestens zwei Leute beigegeben werden, um scheu werdende Pferde zu beruhigen..." Doch schon bei ihrer ersten Fahrt auf den königlichen Chaussees von Lennep in Richtung Gummersbach traten die ersten technischen Probleme auf. Einige tausend neugierige Zuschauer, welche die Wegesränder säumten, um dieses zu der damaligen Zeit als Highlight der Technik geltende Dampfross zu bestaunen, mussten etliche Stunden warten, bis dass die Locomobile an ihnen vorbei fuhr. Die Konstruktion war dem bergischen Umland nicht gewachsen. Aber gerade das war die Herausforderung für den technisch versierten Lebrecht. Aufgrund seiner Auseinandersetzung mit der Dampfkraft, ihrer Erzeugung und deren Nutzung ergab es sich, dass er bald schon eigene Versuche verbunden mit technischen Veränderungen, an den Kesselanlagen der Locomobile und der stationären Dampfmaschine in der Papierfabrik durchführte. Als dann sein Schwiegervater und Druckereibesitzer Friedrich Luyken seinen Betrieb auf Dampfkraft umstellen wollte, versprach Lebrecht ihm einen Dampfkessel zu fertigen. Lebrecht Steinmüller hielt Wort und schuf damit zugleich im Jahre 1874 den ersten brauchbaren Wasserrohrkessel, in dem das Problem des vollkommenden Wasserumlaufs und der vollständigen Trennung des Wassers vom Dampf zur Erzeugung von trockenem Dampf in hervorragender Weise gelöst war. Es war somit das Gründungsjahr der L&C Steinmüller Röhrendampfkesselfabrik. Die explosionsichere Dampfkraftgewinnung hatte begonnen und ihr Erfinder bekam im Jahre 1876 das preußische und im darauf folgenden Jahr das Reichspatent zugesprochen. Dieser Erfindung sollten bald weitere folgen. Auf der internationalen Papierausstellung in Berlin im Jahre 1878 wurde das Produkt "Steinmüllerkessel" erstmals einem großen Publikum dargeboten. Anerkannte Kapazitäten auf dem Gebiet stellten dieser Konstruktion die besten Zeugnisse aus. In wenigen Jahren trat nun der Steinmüllerkessel seinen Siegeszug um die ganze Welt an. Er verdrängte selbst den englischen Economiser, der viele Jahre den deutschen

Design Tischlerei Knopp & Zeitz GbR

Perfekte Einrichtungen
Innovativer Möbelbau
Restaurierungen

Rospestr.19 - 51643 Gummersbach

Fon: 02261-912200

Fax: 02261-912211

▶ Getränkelieferant
zum Schützenfest

▶ Getränkefachgroßhandel
„seit 75 Jahren“

Erlinghagen Kürschgen Getränkefachgroßhandel

GmbH & Co. KG

51643 Gummersbach-Rospe · Am Brink 31 · Tel. (0 22 61) 6 77 99 u. 2 39 64



Gute Werbung ist Glückssache? – Nein!
Gute Werbung ist eine Frage von Weitblick.

Wir gestalten ihre **Werbung**
ihr **Corporate Design**
ihre **Unternehmenskommunikation**

weit | blick 
büro für werbung



Sebastian Klein | Friedrichstaler Str. 39 | 51645 Gummersbach
Fon: 02261-987637 | Fax: 02261-987634 | post@weit-blick.com

Markt beherrscht hatte. Mit dem Siegeszug der Elektrizität wuchs auch der Bedarf an sicheren Dampfkesselanlagen und das Werk Steinmüller wuchs mit. Im Jahre 1882 wird eigens eine Kesselfabrik auf den sogenannten Stettenwiesen errichtet. Bis dato war die Produktion in der Papierfabrik an der jetzigen Kaiserstrasse vollzogen worden. Aber der Bedarf stieg so rasant, dass es in der Papierfabrik keine Expansionsmöglichkeiten mehr gab. Der Transport wird noch immer mit Fuhrwerken geregelt. Im Jahre 1890 werden u.a. 8 Steinmüllerkessel in die Goldgräberstadt Brakpan, einem Vorort von Johannesburg, geliefert. Der Trommeltransport ins Hochland von Südafrika erfolgte mit einem von 60 Ochsen gezogenen Fuhrwerk. Ein Sechzigspänner, welch abenteuerlicher Transport. Am 12. Januar 1899, im 25-jährigen Jubiläumsjahr, verstirbt Lebrecht Steinmüller ohne einen männlichen Erben zu hinterlassen. Das Werk gewährte mittlerweile 500 Arbeitern und Angestellten lohnende Beschäftigung und im Jahr 1898 wurde der 2.000. Steinmüllerkessel verkauft. Bereits im Jahr 1897 hatte Lebrecht



Das Motto von C. H. Steinmüller (mitte): unter der Mütze sind wir alle gleich!

Steinmüller den Sohn seines Bruders Carl, Carl Hugo Steinmüller, zu seiner Unterstützung vom Studium weg in den Betrieb geordert. Auch dessen Bruder Lebrecht der jüngere folgte alsbald und gemeinsam mit ihrem Vater Carl leiteten sie die Geschicke der Firma. Carl Steinmüller erhielt aufgrund seiner zahlreichen Verdienste von der Regierung den Titel des Kommerzienrats verliehen. U. a. erhielt Gummersbach durch seine persönlichen Bemühungen eine Reichsbanknebenstelle und dank seiner langjährigen, ausdauernden Arbeit als Vorsitzender der Eisenbahn-Baukommission ist es hauptsächlich zu verdanken, dass Gummersbach an das Eisenbahnnetz angeschlossen wurde. Am 9. April 1909 verstarb auch er. Das Werk beschäftigt zu dieser Zeit 650 Arbeiter und Angestellte. In welchem Umfang die zweite Generation das Erbe von Vater und Onkel gemehrt haben, beweist allein der Umstand, dass die Belegschaftsstärke 1937, dem Todesjahr von Lebrecht dem jüngeren, auf 2500 angestiegen war. Sie erhöhte sich bis in den 2. Weltkrieg auf 3500 Beschäftigte. Im Kriegsjahr 1944 fiel der einzige männliche

FUNK-TAXI DIETER

*Taxi und Mietwagen • Kurier- und Botenfahrten • Fernfahrten • Pilotenfahrten
Dialyse-, Bestrahlungs-, Krankenfahrten • Kleinbus für 8 Fahrgäste*

Tag und Nachtdienst

Telefon:

2 55 55

2 49 75

6 33 21

51643 Gummersbach

*Übrigens ...
Wir fahren auch für dieses Fest!*

Bauherren-Träume erfüllen sich !

*Ihr Partner für
Glas
Fußboden
Ausbaustoffe
Innenausbau*

**Handel · Montage · Reparatur
Umrüstung · Lagerzuschnitt**

Wir beraten auch Sie gerne, natürlich vor Ort, in einem persönlichen Gespräch.
Sprechen Sie mit unserem Team.



ERNST BOHLE GMBH
Derschlag, Stauweiher 4 und 17
51645 Gummersbach
Tel. 02261/541-0
Fax 02261/541-257
info@BOHLE-GRUPPE.de
www.BOHLE-GRUPPE.de



Wirtschaftsminister Prof. Dr. Ludwig Erhard

Nachkomme von Carl Hugo Steinmüller, Carl Eberhard Steinmüller, in der Normandie. Mit ihm starb allerdings auch die Hoffnung auf eine namentliche Weiterführung des Familienunternehmens, so dass Carl Hugo Steinmüller die Gesellschaftsform des Betriebes in eine GmbH änderte, in der er seine drei Töchter aufnahm. Anfang 1945 nahm C.H. Steinmüller seinen Schwiegersohn, Jean Gustave Stoltenberg-Lerche, zu seiner Unterstützung ins Werk. Nachdem im Oktober 1945 die Militärregierung den Seniorchef seines Postens als Geschäftsführer entthob, leitete Stoltenberg-Lerche das Unternehmen. 1947 trat auch der älteste Schwiegersohn Carl Hugo Steinmüllers, Wilhelm Kind, in das Unternehmen ein und übernahm die kaufmännische Leitung. Nach dem Krieg gilt es, das Werk wieder aufzubauen. Schwere Luftangriffe hatten den Gebäuden großen Schaden zugefügt. Das anfängliche Arbeitsbeschaffungsprogramm erstreckte sich auf Reparaturarbeiten an

Lokomotiven für die Eisenbahn und den Bergbau. Doch schon bald wurde auch der Kontakt mit ausländischen Geschäftsfreunden wieder hergestellt und das eigentliche Fabrikationsprogramm wieder aufgenommen. Bei dem ersten Millionenauftrag ausländischer Auftraggeber an Firmen der neuen Bundesrepublik Deutschland, einem Auftrag Argentinien zum Bau des Kraftwerks "San Nicolas" im Jahre 1951, kommt es nicht von ungefähr, dass die Firma Steinmüller den Zuschlag bekommt. Eine Firma mit Weltniveau! Das einhundertjährige Firmenjubiläum im Jahre 1955 wird gefeiert und etliche Gäste von nah und fern nehmen an den Festlichkeiten teil. Auch der damalige Bundeswirtschaftsminister, Prof. Dr. Ludwig Erhard, findet den Weg nach Gummersbach. In seiner Festrede legt er Wert darauf, dass es in erster Linie bestimmt nicht die Größe eines Unternehmens ist, sein Kommen zu veranlassen, sondern die besondere Leistung, die Haltung und vor allen Dingen die Gesinnung der Menschen, die ein Werk gestaltet haben..... Diese 100 Jahre Steinmüller liegen eingebettet in 100 Jahre deutscher Geschichte und vor allem in 100 Jahre schicksalhafter deutscher Wirtschaftsgeschichte. Nun heute, 50 Jahre später, wissen wir, was diese Worte auch bedeuten können.



**Gasgesellschaft
Aggertal**

**Wir wünschen dem
Schützenverein
Gummersbach
ein gelungenes
Schützenfest!**



Erdgas.

Wer's hat, hat's gut.

Gasgesellschaft Aggertal mbH
Alexander-Fleming-Straße 2
51643 Gummersbach
Telefon 02261/3003-0
www.aggertal.de

Jahrzehnte lang prägten die Blaumänner der Steinmüllerarbeiter das Stadtbild zur Mittagszeit, doch das Werk Steinmüller existiert nun in Gummersbach nicht mehr! Nachdem es noch zur Hochzeit in den siebziger Jahren weit mehr als 3600 Mitarbeiter vor Ort hatte (weltweit mit den Töchterunternehmen waren es annähernd 10.000) wurde es Anfang der 90iger Jahre von Holzmann übernommen. Doch dann reduzierten sich die Belegschaftszahlen nach der Übernahme durch die Babcock Borsig Gruppe 1999 drastisch bis auf ca. 160. Da hilft es auch wenig, dass der erste Steinmüller Kessel seit dem Jahr 1909 im Deutschen Museum in München als ein Meilenstein der Technik zur Schau gestellt wird. Etliche Jahrzehnte gewährleistete der Betrieb zahlreichen Arbeitern und Angestellten ebenso wie unzähligen Dienstleistern in und um Gummersbach herum ein Einkommen. Die Bedeutungen der etlichen Erfindungen und die der produzierten Anlagen für die Menschheit, kann man garnicht einschätzen! Den jeweiligen Firmeninhabern ist jedoch noch einiges anderes zu verdanken. So waren Lebrecht und Carl Mitbegründer des Gummersbacher Turnvereins 1861, Begründer des Männergesangsvereins 1862 und Mitglieder und hochherzige Gönner des Gummersbacher Schützenvereins. Auch der Stadt Gummersbach wurden einige bemerkenswerte Zuwendungen durch die Firma resp. der Familie Steinmüller zuteil. Das Gelände für den Neubau des städt. Krankenhauses an der Brückenstrasse, ein namhafter Geldbetrag und den Dampfkessel für die Städt. Badeanstalt, das Gelände für die Sportanlage Lochwiese, das Gelände für die Umlage am Kriegerdenkmal auf dem Kerberg, das Gelände der kaufmännischen Schulen auf dem Hepel (Carl-Eberhard Steinmüller Schule) sowie zur Bebauung der Siedlung auf dem Hepel, die Orgel der evang. Kirche ebenfalls wie die Bleiverglasung dergleichen sowie das Teilgelände für die Dreifach Sporthalle an der Lochwiese. Wohl dem Bürgermeister, der noch heute, in Zeiten knapper Kassen, auf einen solchen Gönner zurückgreifen könnte. (adi)



Werksansicht um ca. 1968



Herzlich Willkommen im Hotel Stremme!

Essen Sie bei uns in kleiner und großer Gesellschaft in gemütlicher Atmosphäre, tagen in modernen Konferenz- und Tagungsräumen oder spannen in unseren großzügigen Zimmern einmal richtig aus.

Kommen Sie uns doch einmal besuchen, wir freuen uns auf Sie!

Familie Stremme
und Team

In der Biergartenzeit (Mai-September) jeden Samstag Grillabend!

Beckestraße 55
51647 Gummersbach-Becke

Telefon 02261-92640
Telefax 02261-29521

www.hotel-stremme.de
info@hotel-stremme.de

GERIGK

**Heizungs-
Bau** **Sanitär-
Installation**

- Bauklempnerei
- Solaranlagen
- Altbausanierung
- Brennwerttechnik
- Wärmepumpen

51647 Gummersbach-Becke · Beckestraße 51 · Telefon 02261-27575



Seit nunmehr einhundert Jahren schmückt es die Häupter der jeweiligen Monarchinnen: das Diadem. Im Jahre 1905 berichtete die Gummersbacher Zeitung in ihrer Ausgabe vom 18. Juli über die Vorfestveranstaltung des Gummersbacher Schützenvereins folgendes: ...dabei machte der Hauptmann die Mitteilung, das die nunmehr deposedierte Majestät (Herr Wilhelm Steinmüller) zur Erinnerung ein Diadem gestiftet habe für die späteren Königinnen. Das aus massivem Silber in Handarbeit gefertigte Schmuckstück könnte gewiß etliches über die vergangenen Monarchen und Festivitäten erzählen, war es doch bei jedem Fest in den letzten einhundert Jahren anwesend. Die enge Verbundenheit der Familie Steinmüller zum Schützenverein wird zudem auch damit dokumentiert, dass sich der Name gleich 5 mal in der Königsliste wiederfindet.

(Adi)



1980 – Schützenkönig Jörg Hagedorn



"Hexenbusch wurde zum Königsforst" so lautete die Überschrift über den Schützenfest Nachbericht im Kölner Stadt Anzeiger vom 4. Juni 1980. Was war geschehen? Nun eigentlich nicht viel, nur das mit Jörg Hagedorn nun schon zum dritten Mal in Folge die Königswürde von einem Anwohner des Hexenbusches errungen wurde. In den Jahren zuvor war es Dr. Volker Gumbrecht und im darauffolgenden Jahr Schützenbruder Manfred Jost gelungen, den erfolgreichen Schuß auf den Königsvogel zu tätigen. Unter der Rubrik ein Königspaar stellt sich vor, in der Festschrift von 1981 steht folgendes geschrieben: ER, Jörg, nach seiner Meinung im guten Jahrgang 1941 im damals sehr selbstständigen Vorort Windhagen geboren, erwarb auf dem Hexenbusch Gymnasium das Zeugnis der Reife, um dannach mit dieser Bestätigung das Oberbergische zu verlassen, ohne allerdings zu versäumen, sich zuvor um die Mitgliedschaft im Gummersbacher Schützenverein zu bewerben. Er wurde, nachdem er auf dem Frühschoppen in ausreichendem Maße seine Trinkfestigkeit bewiesen hatte, aufgenommen. Nach diesem erfolg ließ er sich an der TH Aachen die Probleme der Technik und anschließend an der Uni München jene der Wirtschaft näherbringen. Die von seinen lieben Eltern getätigte, nicht unbeträchtliche Ausbildungsinvestition versuchte er - 1968 zurückgekehrt- in einem größeren mittelständigen Unternehmen (L&C Steinmüller) zu amortisieren. Zur Unterstützung brachte er als Ehefrau SIE, Claudia, geboren in Ostpreußen, von Aachen über München mit nach Gummersbach, wo sie sich sehr schnell einlebte und auch wohlfühlt. Ein Beweis sind ua. zwei weitere neue Gummersbacherinnen. Für diese beiden ist ist naturgemäß die das große Fest umrahmende Kirmes mit ihren immer neuen Attraktionen der Höhepunkt. Dem von der damaligen Majestät selbst verfassten Text, entnimmt der Leser schon diese gewiße Art von Humor für den Jörg Hagedorn auch heute noch bekannt ist.


(Adi)



Das « Wir machen den Weg frei » Prinzip

30 Millionen Kunden, 15 Millionen Mitglieder, ein Prinzip.
Das Ergebnis: Einzigartige Kundennähe.

100% für Sie da – Volksbanken Raiffeisenbanken. Die einzige Bank, die von ihren Mitgliedern getragen wird. Deshalb verstehen wir Lebensziele und Bedürfnisse besser. Und schaffen so mehr finanzielle Freiräume für Ihre persönliche Unabhängigkeit. Das verstehen wir unter dem « Wir machen den Weg frei » Prinzip.
www.volksbank-oberberg.de

Volksbank Oberberg eG 

25 Jahre Kompanien

Es war der 21. Mai 1980, als die neuen Kompanieführungen die Schützenbrüder in ihren Bezirken anschrieben, um Ihnen mitzuteilen, dass Sie einer der drei neu gegründeten Kompanien angehören würden. Gleichzeitig wurde zum ersten Mal zu einem Platzkonzert am Nachmittag des Schützenfest-Samstag 1980 in den Kompanien eingeladen. Vorausgegangen war eine „heftige“ Diskussion zwischen dem „Geschäftsführenden Vorstand“ und den Initiatoren und damit „Vätern“ der Kompaniegründungen Manfred Jost und Werner Brensing. Die starken Bedenken des Vorstands, dass durch die Kompaniegründungen ein Zerfall des Schützenvereins eintreten könnte, ist aus heutiger Sicht leicht als nicht nachvollziehbar anzusehen. Konnten aber die damaligen Vorstandsmitglieder Henner Luyken, Horst Schmitzer, Rolf Nauman und Lothar Feld ahnen, welcher Impuls die Kompanien einmal dem Gesamtverein geben würden. Es wäre vermessen zu behaupten, dass dies jemand damals vorausschauen konnte. Und so kommt es nicht von ungefähr, dass in der Jahreshauptversammlung vom 14.05.1980 folgende Feststellungen getroffen wurden, die im damaligen Protokoll niedergeschrieben sind (Auszug):



Zapfenstreich 2004 auf dem Bismarckplatz

Der 1. Vorsitzende erklärte der Versammlung, dass die Kompaniegründungen Stadtmitte, Mühlenseßmar und Steinenbrück/Steinberg nicht vom Vorstand kommt. Die Initiative ergriffen vielmehr seine Majestät Manfred I. und Oberhofmeister Werner Brensing. Er (der 1. Vors.) erklärt hierzu: Kompanien sind nun gegründet und wir unterstützen sie trotz anfänglicher Bedenken voll. Zu bedauern ist, dass der Aufmarsch am Samstagabend gewünscht wird und nicht am Sonntagnachmittag. Dies war für den Vorstand der Grund, den seit Jahren spärlichen Sonntagnachmittag-Festzug ausfallen zu lassen und den Festzug am Samstagabend zu vollziehen. Seine Majestät erhofft und erwartet eine starke Beteiligung. Wie die OVZ vom 19.05.1980 berichtet, machte sich Schützenbrüder und Ex-Majestät Adolf Pack in der Jahreshauptversammlung auch so seine kritische Gedanken: „Wenn die sich um 16.30 Uhr (in den Kompanien) treffen, sind sie um 18.30

Bäckerei · Konditorei · Snacks · Salate

Dem Gummersbacher Schützenfest einen guten Verlauf und ein 3-fach kräftiges **HORRIDO**

Mr Bäckerei  **LANGE** Team

**GM Niedersessmar · GM Rebbelroth · GM Kaisersraße
GM EXTRA-Markt · PRAKTIKER Vollmerhausen · Wiehl PETZMARKT**




MULTHAUF
Raumgestaltung

Wir setzen Akzente

Dekorieren, Polstern
Sonnenschutz
Bodenbeläge

A. Multhaus
Raumausstatter-
meister

Hauptstraße 63 a
51709 Marienheide
Tel. 02264/287152
Fax 02264/287153

schon besoffen“. Bereits im Jahr 1979 marschierten erstmals die Mühlenseßmarer, bestehend aus ansässigen Schützenbrüdern und Mitgliedern des neugegründeten Geselligkeitsvereins Mühlenseßmar (GVM), sowie drei Reitern und dem Fanfarenzug Meinerzhagen, der als Gage eine neue Fanfare erhielt, zum Platzkonzert in die Fußgängerzone. Die Kompanieführer der „ersten Stunde“ waren Kalla Sattler in der Kompanie Mühlenseßmar, Paul-Gerhard Schmitz in der Kompanie West und Horst Erger in der Kompanie Stadtmitte. Letztere rühmt sich noch heute als die „Mutter aller Kompanien“, da sie die erste Gründungsversammlung aller drei Kompanien am 09.05.1980 abhielt. Grund hierfür war sicherlich auch, dass die amtierende Majestät Manfred I. damals noch nahe dem Hexenbusch wohnte. Er war es auch, der Jahre später als Anerkennung für seine Leistung als Kompaniebeauftragter in das Offizierskorps aufgenommen wurde. Ein Jahr später, am 27.03.1981, versammelten sich 16 Schützenbrüder im Niedereseßmarer „Gasthof zum Schlachthof“ um die Kompanie Berstig zu gründen. Zu dieser Zeit glich die Berstig noch einem Neubaugebiet im Entwicklungsstadium. Das Einzugsgebiet verlegte man bewusst ins Aggertal.

Zum Kompanieführer wurde Horst Schürmann bestimmt. Aber was macht nun den Reiz der Kompanien aus? Warum nehmen seit den Kompaniegründungen mehr Schützenbrüder am Schützenleben teil als vorher? Der Grund liegt am Innenleben der Kompanie selbst und am fortwährenden fairen Wettkampf zwischen



Einmarsch der Kompanien

den Kompanien, was den Zusammenhalt in der Kompanie wiederum festigt. Während alle Kompanieführungen mittels verschiedenster Veranstaltungen, wie Kompanieversammlungen, alle zwei Jahre mit Wahlen, Kompanieabende, Schießwettbewerbe, Wanderungen, Ausflüge, Brauereibesichtigung und vieles mehr, nicht nur ihre Schützenbrüder, sondern auch deren Familien bei „Laune“ halten, findet der Wettstreit zwischen den Kompanien durch den Wettkampf um den „Hans-Jost-Pokal“ und den „Hubert-Sülzer-Pokal“ statt. Wenn auch die „treffsichere“ Kompanie West bzw. die „antrittsstarke“ Kompanie Stadtmitte den Sieger in der Regel unter sich ausmachen, so werden die beiden anderen Kompanien nicht müde, zumindest einen guten Rang zu belegen. Und wenn es noch eines Beweises bedarf, wie erfolgreich das Kompaniewesen ist, dann ist es der imposante Zapfenstreich und der anschließende Festzug zur Schützenburg am Samstagabend eines jeden Schützenfestes mit vier Kapellen und ca. 300 Schützen. Auch sind es die Kompanien, die viele junge Grünröcke „ausgebildet“ haben, damit sie anschließend Aufgaben im geschäftsführenden Vorstand und als Kommissionsleiter übernehmen konnten und sicherlich auch in Zukunft übernehmen. Man sollte mit dem Wort „historisch“ spärlich umgehen. Unzweifelhaft jedoch waren die Gründungen der Kompanien vor nunmehr 25 Jahren ein historisches Ereignis für unseren Schützenverein.

(uw)

weitere Infos zu den Kompanien: www.gsv1833/Kompanien



Unsere Leistung – Ihr Vorteil

Heizung · Sanitär
 Elektrotechnik
 Regelungstechnik
 Kälte- u. Klimatechnik
 Elektrohausgeräte
 Küchen
 Kundendienst

Wamhoff-Haustechnik
 Wiesenstraße 14
 51643 Gummersbach

Tel. (0 22 61) 6 20 24
 Fax (0 22 61) 6 65 80

www.wamhoff-haustechnik.de

Auf einen Blick

Maler- und Tapezierarbeiten
 Fassadengestaltung
 Bodenbeläge

Industrieanstrich

Wärmedämmung
 Betonsanierung

Akustikputz
 Brandschutz-Anstrich

Kreative Farbeindrücke mit
 Mal- und Wischtechnik,
 Lasuren und Spachteltechniken

Renovierung komplett:
 alle Gewerke aus einer Hand

Innenarchitektur und Design,
 Planung – Durchführung
 Partner: Ralf Brüning, Innenarchitekt

BRÜNING
 Malerwerkstätte GmbH

51647 Gummersbach
 Werner-v.-Siemens-Str. 6
 Telefon (0 22 61) 6 70 99

Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Olpe



Sie gehören zum Gummersbacher Schützenfest fast schon genauso dazu, wie die Kirmes und die Wagenfahrt. Gemeint ist der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Olpe, der in diesem Jahr zum 10. mal zum Gummersbacher Schützenfest aufspielt. Hinzu kommt das Eröffnungskonzert in der fast fertiggestellten Stadthalle im März 1996, als der Musikzug ohne Gage den begeisterten Anwesenden ein unvergessenes Konzert bot und damit zur Erhaltung der Stadthalle beitrug. Die Qualität Ihrer Musik, die Begeisterung jedes einzelnen Musikers, ob jung oder alt, die spätestens am Abend eines jeden Festkommers auf die Gäste überspringt und ihre Fähigkeit, über alle Jahre hinweg immer wieder mit Neuerungen zu überraschen, machen sie immer wieder zu gern gesehenen Gästen. Sie ließen bereits bei ihrem 1. Schützenfest im Jahr 1993 die Bundeswehr-Musikkorps, die in den Vorjahren als Festmusik verpflichtet wurden, vergessen. Nicht umsonst konnte der Musikzug, der mit seinen aktuell 65 Musikern die typische Besetzung eines großen sinfonischen Orchesters erfüllt, bei nationalen und internationalen Wettstreiten eine Vielzahl an Erfolgen erzielen. Dirigent des Musikzugs ist Gerhard Reuber, der im Hauptberuf Hornist im renommierten Gürzenich Orchester der Stadt Köln ist. Der Gummersbacher Schützenverein möchte auch auf diesem Weg Dank sagen, für das große Engagement mit dem unsere „Freunde“ aus Olpe unser Schützenfest musikalisch Jahr für Jahr zu einem Erlebnis werden lassen. (uw)

weitere Infos: www.musikzug-olpe.de

Festverlauf

Getreu der Tradition und altem, schönen Brauch!

Freitag, 20. Mai 2005

- 15.00 Uhr **Beginn der großen Kirmes**
auf dem Platz an der Schützenburg
- 15.00 Uhr **Ausgabe von kostenlosen Chips** für die Fahrgeschäfte
- 15.00 Uhr **Kinderfest** in der Schützenburg mit Gebäckausgabe
15.00 Uhr Kinderschminken mit „**Peppina**“
15.45 Uhr Kinderbauchredner-Show mit „**Gerard**“
16.15 Uhr Zaubershow mit „**Peppino**“
- 20.00 Uhr **Open-Air-Konzert** auf dem Festplatz
mit der „**Life Performance Band**“ und „**Hot Banditoz**“
- anschl. **After-Show-Party** der Tanzschule Kasel
in der Schützenburg - Eintritt frei -

Neu!

Samstag, 21. Mai 2005

- ab 15.00 Uhr **Treffen der Kompanien** in ihren Stadtbezirken
- ab 17.45 Uhr **Bismarckplatz - Einmarsch der Kompanien**
Kompanie West mit Fahngengruppe, Vorstand,
Schützenkönig und Hof
Platzkonzert mit: Musikzug der Freiw. Feuerwehr Olpe,
Musikverein Kürten, Musikverein Lichtenberg,
Oberberg. Musikanten Volperhausen
- 18.50 Uhr **Antreten der Schützen zum Zapfenstreich**
- 19.15 Uhr **Festzug** durch die Stadt zur Schützenburg
- 20.00 Uhr **Festkommers** in der Schützenburg
mit dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Olpe
unter der Leitung von Gerhard Reuber
- Eintritt frei -
- 24.00 Uhr **Rückmarsch** mit Musik und Fackeln in die Stadt
Auflösung in der Schützenstraße

Deutschlandlied

Einigkeit und Recht und Freiheit für das deutsche Vaterland, danach laßt uns alle streben,
brüderlich mit Herz und Hand. Einigkeit und Recht und Freiheit sind des Glückes Unterpfand,
blüh im Glanze dieses Glückes, blühe deutsches Vaterland.

Gummersbacher Schützenmarsch von Ernst Brüning, Text R. Weuste.

Schützenfest! Fahnen raus! / Grün geschmückt ziehn wir hinaus. / Sorg' und Müh' uns verläßt /
Heut ist Schützenfest! *(Dieser Teil muß wiederholt werden)* Tages Arbeit, abends Gäste / Saure Wochen,
dann fröhliche Feste / Diesem Sinnspruch treu ergeben / Frohsinn, ihr Lieben, er soll dreimal leben! /
Froh, gesellig, edel und bieder / Hilfreich, gütig und deutsch unsre Lieder / Gäste, Schützen, wir woll'n nicht
feilschen / wir sind und bleiben doch die alten Deutschen!

Sonntag, 22. Mai 2005

- 7.45 Uhr **Korsofahrt** nach Lindlar-Linde
Anmeldung bis Freitag, 20.05.2005 im Reisebüro Naumann
Pkw € 4,-, Pritsche € 8,-, LKW € 16,-, Frühstück € 4,50
- 8.00 Uhr **Aufstellung** an der Kreis-Sporthalle
- 8.00 Uhr **Wagenfahrt** über Windhagen, Herreshagen, Wegescheid
Niedergelpe, Neuremscheid, Kaiserau, Lindlar
Frühstück und Konzert im Hotel „Haus Burger“
Rückfahrt über Lindlar, Bickenbach, Remerscheid,
Wallefeld, Lützinghausen, Strombach, Hardt-Hanfgarten
- 11.00 Uhr **Platzkonzert** am Café Hecker
mit dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Olpe
- ab 12.00 Uhr **Rückkehr in die Stadt** über die Hindenburg-
u. Kaiserstraße, Auflösung an der Schützenburg
- 12.30 Uhr **Platzkonzert** an / in der Schützenburg
mit dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Olpe
- ab 14.00 Uhr **Preisschießen** auf dem Schießstand an der Schützenburg
Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen
- 20.00 Uhr **Königsball** in der Schützenburg
mit der „**Sandy-Show-Band**“
Eintritt € 15,- / Empore € 10,-
Platzreservierungen im voraus möglich

Highlight!

Montag, 23. Mai 2005

- 9.30 Uhr **Königsfrühstück im Brauhaus** für die geladenen
Gäste seiner Schützenköniglichen Majestät UWE I.
- 10.30 Uhr **Treffen der Schützen am Brauhaus**, Hindenburgstr.
- 11.00 Uhr **Abmarsch zur Schützenburg** über Kaiser- u. Brückenstr.
- 11.30 Uhr **Musikalischer Frühschoppen** in der Schützenburg
mit dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Olpe
– Eintritt für Nichtmitglieder € 5,- –
- 15.30 Uhr **Königsvogelschießen** an der Hermannsburg
Anschließend Krönung des neuen Königspaars
- 18.00 Uhr **Fest-Abend** in der Schützenburg
mit Vorstellung des neuen Schützenkönigs
Tanzkapelle: „**Bambis**“ - Eintritt frei -

Informationen

Kartenvorverkauf und

Schützenmützenverkauf: Reisebüro Naumann, Hindenburgstr. 4-8,
Telefon: 92630 - ab 09.05.2005 -

Schützenfahnen: Horst Schürmann, Telefon 21449

Festwirt: Veranstaltungs-Service-Kasel, Telefon 911088

Danke.

40

Jahre

**OPTIKER +
AKUSTIKER** **KÖHLER**

...Kompetenz für Sehen und Hören

Das Paar
Gleitsichtgläser

ab **149,-€***

Sonnengläser
in Ihrer Stärke das Stk.

ab **9,90€***

Bunte Fertig-
Lesebrillen

ab **5,-€**

Tages-
Kontaktlinse /Stk

ab **0,50€**

*sph bis +/- 4.0 dpt / cyl bis +/- 2 dpt

Wir feiern den ganzen Mai.

Optiker + Akustiker Köhler · Einkaufszentrum Bergischer Hof · 51643 Gummersbach
Telefon: 0 22 61 / 6 40 66 · Telefax 0 22 61 / 2 34 15
www.optik-akustik-koehler.de · info@optik-akustik-koehler.de

10 Jahre „Neuer Vorstand“

Als Ende der 80iger Jahre Horst Schmitzer die Aufgabe des 1. Vorsitzenden übernahm, machte er sich zur Aufgabe, den Generationenwechsel im Schützenverein vorzubereiten. Zielgerichtet wurden junge Grünröcke in die Verantwortung genommen, unter anderem, um den bereits lange Jahre amtierenden geschäftsführenden Vorstand abzulösen. Eine kleine Lösung wurde bereits 1993 geschaffen, als Horst Naumann von seinem Vater Rolf die Funktion des 1. Schatzmeisters übernahm. Zwei Jahre später, im Jahr 1995, wurden der 1. Vorsitzende Horst Schmitzer, der 2. Vorsitzende Herbert Berg und der 1. Schriftführer Horst Causemann mit viel Lob aus ihren Ämtern verabschiedet. Ihnen folgten als 1. Vorsitzender Joachim Lölsdorf, als 2. Vorsitzender Willi Henn und als 1. Schriftführer Udo Wiesener. Horst Naumann wurde im Amt bestätigt. Mit dem Anspruch, die Tradition zu wahren aber trotzdem auch neue Wege zu gehen, ging der „Neue Vorstand“ ans Werk. Eine erste große Klippe war im Jahr 1996 die endgültige Abarbeitung des Fall „Gumbrecht“. Die weitere Verjüngung des Offizierskorps wurde voran getrieben, ohne jedoch auf den Rat der „Alten“ zu verzichten. Nach 4 Jahren trat der 2. Vorsitzende, Willi Henn, aus gesundheitlichen und beruflichen Gründen zurück. Ausdrücklich als „Interimslösung“ und trotzdem mit sehr viel Elan, sprang Peter Paffenholz für 4 Jahre ein, um den Stab im Jahr 2003 an Frank Hegemann zu übergeben. Dieser verlässt den Vorstand nach 2 Jahren im Jahr 2005 aus persönlichen Gründen.



Udo Wiesener, Joachim Lölsdorf, Horst Naumann

Ganz selbstverständlich berichtet der 1. Schatzmeister in jeder Jahreshauptversammlung über die Kasse des Vereins. Einnahmen von über € 70.000,- stehen Ausgaben in etwa gleicher Höhe gegenüber - also der Umsatz eines kleinen Betriebes. Gleichzeitig hat sich der Schützenverein dem Wandel der Zeit zu stellen. Ein Übermaß an Veranstaltungen über das Jahr macht dem Schützenfest Konkurrenz. Das Interesse der Jugend am



AUTOHAUS ●
kiesler

Hückeswagener Straße 25

51647 Gummersbach

Telefon 02261/8090-0

Telefax 02261/66374

www.autohaus-kiesler.de

info@autohaus-kiesler.de

Verkauf: GM 809020

heinisch

Sanitär • Heizung • Klima

51643 Gummersbach Schützenstraße 22

Meisterbetrieb seit über 100 Jahren



Tel.: 02261 22147 Fax 66765

BÄDER

individuell

planen • gestalten • einrichten

andreas zellmann
kotthäuser straße 17
5 1 6 4 7 gummersbach

tele fon: 0 22 61 / 920 383
tele fax: 0 22 61 / 920 379

info@zellmann-design.de
www.zellmann-design.de

ZELLMANN DESIGN



Kirmesbetrieb geht in ganz Deutschland zurück. Die musikalische Ausgestaltung des Festes muss auf einem hohen Niveau garantiert werden – mit entsprechenden Kosten. Dies setzt wiederum eine entsprechende „Vermarktung“ des Schützenfestes und des Schützenvereins voraus und damit die Unterstützung der Gummersbacher Geschäftswelt. Gleichzeitig muss der Spagat zwischen den „Jungen Wilden“, gemeint sind die jungen Grünröcke, die mit viel Elan an ihre Aufgaben gehen, um so manches zu verändern und den Offizieren der Reserve, die eher traditionelle Dinge hervorheben, bewältigt werden. Alles in allem wird der Vorstandsjob hierdurch zu einer „Managementaufgabe“. Große Unterstützung erfährt der Vorstand durch die Kommissionsleiter und Kampagnenführer, die ihre Aufgaben in ihren jeweiligen Funktionsbereichen im Wesentlichen eigenverantwortlich erledigen. Seitens des Vorstands bedarf es diesbezüglich nur noch einer Feinabstimmung. Diese Delegation von Verantwortlichkeit wurde in der heutigen Form vom ehemaligen 1. Vorsitzenden, Horst Schmitzer, Ende der 80iger Jahre eingeführt und hat sich uneingeschränkt bewährt. Aber dort wo Menschen aufeinander treffen gab und gibt es hin und wieder persönliche „Eitelkeiten“ und „Interessen“ einiger weniger, die nicht der Sache dienen. Und der Zweck des gemeinsamen Handelns im Schützenverein kann nur sein, nachdem alles mit viel Arbeit gut vorbereitet ist, kameradschaftlich ein paar Tage dem Alltagsstress zu entfliehen und ein „Schönes Schützenfest“ in entspannter Atmosphäre zu feiern. Und dies muss, trotz aller Veränderungen, noch lange gute alte Tradition bleiben. (uw)

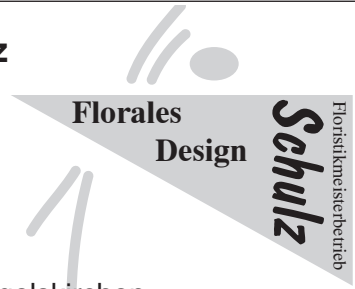
Nun hatte der Vogel 2004 seinen Namen. Ex-Majestät Marc I. hatte gemeinsam mit Werner Brensing im Beisein der Offiziere und des 1. Vorsitzenden Joachim Lölsdorf die Taufe auf den Namen „Terzel vom Hepel“ vollzogen. Die Vogeltaufe ist ein Brauch, welcher immer am jeweiligen Schützenfreitag im Kreis der „Grünröcke“ stattfindet.



Blumenhaus Anna-Maria Schulz

Brückenstr. 28 · 51643 Gummersbach
Tel. 0 22 61 / 2 33 50 · Fax 2 95 35
und

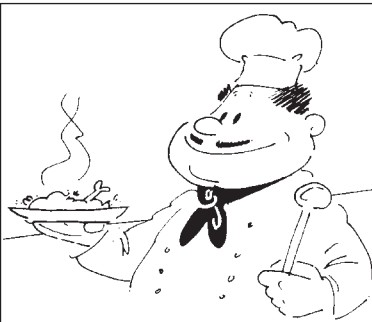
Blumenecke Hepe im Hit-Markt, Engelskirchen



Studio für Raumausstattung
- Meisterbetrieb -
Lebrechtstr. 32 a
51643 Gummersbach
Tel.: 02261/24048

Dieter Scholz
-mehr als Einrichten-

Dekorationen
Teppichböden
Polsterei
Wandbespannung
Sonnenschutz



Klein

Am Bismarckplatz
02261 / 2 23 28

DELIKATESSEN
PARTY-SERVICE
WEIN-DEPOT
RESTAURANT



Wir grüßen die Gummersbacher
Schützen und wünschen dem Fest
einen angenehmen Verlauf.

Wir freuen uns, Sie in unserem
Garten-Cafe begrüßen zu können

Impressionen





Geschäftsstellenleiter
Dieter Berzbach



Marktstraße 13 · 51643 Gummersbach

Ihr Partner rund um die Immobilie
– von der Planung
– bis zur Finanzierung

Sprechen
Sie uns an.

 **(0 22 61) 6 70 81**

Wir wünschen vollen Erfolg für das Schützenfest



Gummersbach · Wiehl · Waldbröl · Bergneustadt

und

JEANS COMPANY

Gummersbach · Waldbröl

Impressionen



Jost, Strombach & Beer

Rechtsanwälte

Kanzleien

Gummersbach

Moltkestr. 21
D-51643 Gummersbach
Tel. +49-2261-2909-0
Fax +49-2261-290910

e-mail: info@jostrobe.de

Eckenhagen

Hauptstr. 29
D-51580 Reichshof
Tel. +49-2261-2909-40
Fax +49-2265-99149-9

www.jostrobe.de

Mitglied der 

Rechtsanwalt Manfred Jost:

Tätigkeitsschwerpunkte: Erbrecht, Strafrecht, Handelsrecht
Interessenschwerpunkte: Vereinsrecht, Gewerbl. Rechtsschutz

Rechtsanwalt Ulrich Strombach:

Tätigkeitsschwerpunkte: Erbrecht, Familienrecht, Straßenverkehrsrecht
Interessenschwerpunkte: Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht

Rechtsanwältin Karin Beer:

Fachanwalt für Familienrecht
Tätigkeitsschwerpunkte: Arzthaftungsrecht, Erbrecht, Zivilrecht
Interessenschwerpunkte: Strafrecht, Versicherungsrecht

Rechtsanwalt Matthias Faulenbach:

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Tätigkeitsschwerpunkte: Familienrecht, Mietrecht, Straßenverkehrsrecht
Interessenschwerpunkte: Strafrecht, Nachbarrecht

Rechtsanwalt Torsten Strombach:

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Sozialrecht
Tätigkeitsschwerpunkte: Baurecht, Arbeitsrecht, Handelsrecht
Interessenschwerpunkte: Internetrecht, Verwaltungsrecht

Sportschützen 2004

Auch im vergangenen Jahr hat es auf dem Schießstand wieder viele Aktivitäten gegeben. Es fing schon am 16.1. mit dem Pokalschießen der Kompanie West an. Der 2. Termin hierzu war am 13.2.05.. Am 16.04. trafen sich die Ex-Könige zum Pokal des Clubs der Könige. Tags darauf, fiel die Kontra-Bande zum KK-Schießen bei uns ein, mit reichlich Verpflegung und jede Menge Kölsch. Dieses Treffen ist immer eine recht feuchte Angelegenheit und dauert bis in den sehr späten Abend - Hauptsache, es hat Spaß gemacht! Vom 20.04. bis zum 14.05. haben alle Kompanien den Jost-Pokal ausgeschossen. Wie jedes Jahr wurde auch der Sülzer- und Damen-Pokal und die Meisterkette vergeben. Am 27.06. waren wir mit zwei Mannschaften zum Zimmerstutzen-Wettkampf in Bad-Kreuznach. Dazwischen fanden die Ligawettkämpfe unserer 1. Mannschaft statt. Das Preisschießen am Schützenfest-Sonntag war wieder ein voller Erfolg, so dass wir vorerst diese Tradition fortführen werden. Am 10.10. fand das Fest der Kompanie West auf dem Schießstand statt, am 5.11. das Fest der Kompanie Stadtmitte. Ein echter Hit war das diesjährige Jahresabschlußschießen - erstmals mit den Damen des Hofes seiner Majestät Uwe I.. Im Verlaufe dieses vormittags (bis ca. 15 Uhr) wurden nicht weniger als 20 Schinken ausgeschossen. Die Stimmung war Spitze, vor allem bei den Damen, die auf jeden Fall 2005 wieder dabei sein wollen.



Sportschützen- und Kompanieehrerung während des Festkommers 2004

Zuletzt noch ein paar Zahlen zur Benutzerfrequenz: An 47 Trainingsabenden kamen insgesamt 503 Schützen auf den Schießstand! Ich meine, diese Zahl zeigt deutlich, wie notwendig der Schießstand ist. Das Schönste zum Schluß: Nach jahrelangen Mühen kann ich endlich berichten, daß wir wieder über eine komplette Damenmannschaft verfügen! Mit Elfriede Graudenz, Monika Fischer, Monika Bembeneck und Winny Löwe haben wir wieder einen „Vierer“ für den Wertkampf. Das war's! Horrido und schönöööönes Schützenfest.
(Peter Löwe)

Conditorei-Café *Berges*



seit 1953
auf dem Steinberg

51643 Gummersbach
Robertstraße 1 a
Telefon (0 22 61) 2 20 16

Unsere Spezialität:
Nizza-Torte

Individuelle Betreuung
- auch für Ex-Majestäten -

SENIORENWOHPARK "Haus Manshagen"



Hermann-Renner-Straße 2
51645 Gummersbach-Derschlag

Telefon: 0 22 61 - 5 48-0 * E-Mail: info@sewopa.de

Neues aus den Kompanien



Die Kompanie West hatte neben den turnusmäßigen Schießterminen im Jahr 2004 am 10. Oktober ab 11:00 Uhr zu Freibier und Spießbraten auf den Schießstand eingeladen. Ca. 50 Schützenschwestern und -brüder mit Kindern folgten der Einladung und verbrachten einen schönen Tag. Im Rahmen dieses Festes wurde zum zweiten Mal der Kompanievogel geschossen. Der Kompanieführer, Dirk Erlinghagen, konnte dem erfolgreichen Schützenbruder Uli Hunscher, der mit dem 74. Schuss den Vogel von der Stange holte, die Vogelkette der Kompanie West umhängen. Der erfolgreiche Schütze ließ es sich nicht nehmen, eine Runde auszugeben. Der Tag klang in geselliger Runde aus. *(Dirk Erlinghagen)*



Herbert Berg, Horst Erger, Gernot Hunscher, Werner Breusing, Horst Schmitzer

Leider kann man nicht immer gewinnen! So verlief das vergangene Schützenjahr aus Sicht der Kompanie Stadtmitte ausnahmsweise einmal etwas bescheidener. Der „alte“ König aus der Mühlenseßmar, der „neue“ König aus der West. Und dass, obwohl sich die Unsrigen die beste Mühe gaben und ich mich persönlich davon überzeugen konnte, dass sie es wirklich ernst meinten! Selbst der vergangene Jost-Pokal ging aufgrund knapper Schießmehrbeteiligung an die Kompanie West. Ein kleiner taktischer Fehler versagte sogar den ohnehin seltenen Gewinn des Sülzer-Pokals.



ASKON wünscht dem Schützenverein Gummersbach e. V. von 1833 ein schönes Schützenfest 2005!

Eingebunden in die weltweit tätige ALTRAN Gruppe mit mehr als 16.500 Ingenieuren, repräsentiert ASKON in Deutschland das größte Engineering- und Consulting Unternehmen Europas.

ASKON ist in seinem Jubiläumsjahr seit 25 Jahren mit mehr als 350 Mitarbeitern kompetenter Partner der Industrie in vielen High-Tech-Bereichen.

Unsere Schwerpunkte liegen in den Branchen Automobil, Luft- und Raumfahrt, Verteidigung und Telekommunikation.



ASKON Consulting GmbH
Telefon: (0 22 61) 9 10 64 - 0

Siepenstraße 14-16
Fax: (0 22 61) 2 11 54

51645 Gummersbach
e-Mail: consulting@askon.de

Düsseldorf

Frankfurt a.M.

Leipzig

Lippstadt

München

Wir haben nicht alles !

**Aber wir sind zu fast allem fähig,
wenn es um selbstklebende Etiketten geht...**

Selbstklebende Etiketten in allen Farben und Formaten,
für Industrie, Handel und Werbung,
Beratung, Verkauf und Produktion.



WOLFGANG MÜLLER
Profi Label

Dr.-Ottmar-Kohler-Straße 3 · D-51643 Gummersbach
Telefon: 0 22 61 / 92 61-0 · Telefax: 0 22 61 / 92 61-11
E-Mail: WM@profilabel.de


Die Beteiligung an der Kompaniewanderung um die Genkel ließ leider auch etwas zu wünschen übrig. Einziger wirklicher Lichtblick war das Antreten unserer Kompanie am Schützenfest-Samstag. In gewohnter Weise marschierten wir wieder mit mehr als 100 Schützenbrüdern unter den Klängen des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Olpe auf dem Bismarckplatz ein. Ebenfalls sehr erfreulich war, dass die Kompanie erstmals vom stellvertretenden Kompanieführer, Michael Stiletto, angeführt wurde, der wegen „Hofverhinderung“ des Kompanieführers das Antreten und den Aufmarsch der bravoriöser Weise durchführte. Leider mussten die geplanten Vorhaben „Fahrradtour der Kompanie“ und „Kölsch und Kultur“ wegen einiger „Konterveranstaltungen“ ausfallen. Einen hübschen Abschluss bildete jedoch das „Schießen mit Damen“ auf dem Schießstand an der Schützenburg. Wirklich, es war nicht unser Jahr! Nun denn, neues Schützenjahr – neues Glück!
(Frank Prädell)



BRÜNING

Rohrreinigung
Grubenentleerung


Uwe Brüning


Neuer Weg 21
51647 Gummersbach
 (0 22 61) 6 43 53
Fax (0 22 61) 63 99 90

- TV-Kanal-Kamera
- Elektronische Rohrortung
- Rohrfräsarbeiten
- Hochdruckreinigung
- Fettabscheiderreinigung
- Dichtheitsprüfungen
- Kanalsanierung


Mahling

- Gebäudereinigung
- Containerdienst


 Büro-, Schul-, Kaufhausreinigung

 Glasreinigung

 Bauabschlussreinigung

 Polsterreinigung

 Industriereinigung

 Teppichbodenreinigung

 Fassadenreinigung

 Spezielle Dienstleistungen

Jürgen Mahling, Postfach 10 06 25 · 51606 Gummersbach
Brückenstraße 8 a · 51643 Gummersbach
Telefon (0 22 61) 2 38 53 · Telefax (0 22 61) 2 29 34
Internet: www.mahling-gebaeudereinigung.de

2004 – Ehrung für Dr. Henner Luyken

Lang anhaltender Applaus und vereinzelte Jubelrufe füllten die Mauern des voll besetzten Gummersbacher Wohnzimmers, der Stadthalle. Wohl kaum jemand, der diesem Moment beiwohnte, dem nicht ein wohliger Schauer den Rücken hinunter lief und erst recht nicht wenige, die in diesem Augenblick das Geschehen mit wässrigen Augen zu sehen bekamen. Doch was war der Anlass zu diesem ehrwürdigen Moment? Das der Kommers beim alljährlichen Schützenfest schon etwas besonderes darbietet, ist bekannt. Doch dieses mal gab



Marie Luise und Dr. Henner Luyken

es einen besonderen Höhepunkt. Unser Senior-Ehrenvorsitzender, Dr. Henner Luyken, wurde auf eigenen Wunsch in die Reserve entlassen. "Unser Henner", wie er auch gern tituliert wird, stand nicht nur als erster Vorsitzender etliche Jahre dem Verein vor, sondern er zeichnete auch über genau 25 Jahre verantwortlich für die redaktionelle Erstellung

der Schützenfestschrift. Diese reifte in den Jahren zu einem kleinen Gummersbacher Geschichtsbuch heran und ist bei vielen ein beliebtes Sammelobjekt. Die Festschrift sucht in unserer Gegend mit einer jährlichen Auflage von 2.500 Exemplaren ihresgleichen. Die Seitenzahl wurde von 1980 bis heute von 36 auf 68 Seiten erhöht, eine besondere Herausforderung für jeden Redakteur. Aufgrund der Tatsache, dass "unser



stehende Ovationen

Lieblingsdoktor Henner" bereits alle Auszeichnungen des Vereins besitzt, bekam er seitens des geschäftsführenden Vorstandes eine Ehrenurkunde und eine kleine Statue überreicht. Rainer Propach überreichte als Präsident des Oberbergischen Schützenbundes eine Medaille. Die zahlreichen Gäste erhoben sich von den Stühlen, um minutenlang stehende Ovationen darzubringen.

Ein unvergessener Moment für eine unvergängliche Leistung - Danke Henner!

(adi / uw)

Erst der Spaß – dann das Vergnügen!



www.zunft-koelsch.de

Veränderungen im Offizierskorps

Stefan Schnell übernahm im Jahr 2004 die Leitung der neu geschaffenen Kommission „Internet“ (siehe separaten Artikel) und, nachdem er einige Jahre als stellv. Kommissionsleiter tätig war, von **Andreas Kriesten** die Kommissionsleitung „Kinder- und Jugendfest“. Andreas Kriesten, der in den letzten Jahren die „Open-Air-Veranstaltung am Schützenfest-Freitag“ aufgebaut und professionell gemanagt hat, trat aus persönlichen Gründen zurück und bleibt dem Schützenverein als Geschäftsführer der Kompanie Mühlenseßmar erhalten. Die Stellvertretung von Stefan Schnell im Amt des Kommissionsleiters „Kinder- und Jugendfest“ übernehmen **Peter Lüdorf** und „Neu-Grünrock“ **Dieter Raymund**. Nach 25 Jahren Tätigkeit wurde der Leiter der Wagenfahrt, **Peter Paffenholz**, in seinem Zweitjob als Schriftführer der Kompanie West von **Johannes Soluguren** im Jahr 2004 abgelöst. Gleichzeitig wurde das Amt des stellv. Kompanieführers, das **Uwe Hensel** lange innehielt, von **Torsten Frettlöh** übernommen. Uwe Hensel wird weiter als stellv. Leiter der Musikkommission tätig sein. **Dieter Schwarzmann** trat als Beisitzer zurück und wurde verdient in die Reserve entlassen. Einen Generationenwechsel gab es im gleichen Jahr auch bei den Platzmeistern. **Bernd Rose**, der viele Jahre unermüdlich einer nicht immer leichten, für den Schützenverein aber sehr bedeutenden Aufgabe nachgekommen ist, übergab die Kommissionsleitung an seinen Sohn Björn, den er bereits als 2. Platzmeister aufgebaut hatte. Er unterstützt **Björn Rose** weiterhin, indem er ihm als 2. Platzmeister zur Seite steht, bis dass auch hier ein Nachfolger gefunden und aufgebaut ist. „Neu-Grünrock“ **Martin Etzig** wird ab diesem Jahr die Fahnenengruppe verstärken und die stellv. Leitung der Kommission Wagenfahrt übernehmen. Aus persönlichen Gründen trat **Rainer Raymund** von allen Ämtern zurück. Seine Aufgabe als Kompaniebeauftragter wird künftig von den Zugführern mit übernommen. Der 1. Zugführer, **Jürgen Breising**, beförderte in der Jahreshauptversammlung vom 19.05.2004 den aktuell dienstältesten Kompanieführer, **Dirk Erlinghagen**, zum Oberleutnant, den Kommissionsleiter Internet und Kinder- u. Jugendfest, **Stefan Schnell**, zum Fähnrich, den stellv. Kommissionsleiter Königsvogelschießen, **Klaus Nawrocki**, zum Fähnrich und „Neu-Grünrock“ **Johannes Soluguren** zum Unteroffizier. (uw)



Peter Paffenholz

es im gleichen Jahr auch bei den Platzmeistern. **Bernd Rose**, der viele Jahre unermüdlich einer nicht immer leichten, für den Schützenverein aber sehr bedeutenden Aufgabe nachgekommen ist, übergab die Kommissionsleitung an seinen Sohn Björn, den er bereits als 2. Platzmeister aufgebaut hatte. Er unterstützt **Björn Rose** weiterhin, indem er ihm als 2. Platzmeister zur Seite steht, bis dass auch hier ein Nachfolger gefunden und aufgebaut ist. „Neu-Grünrock“ **Martin Etzig** wird ab diesem Jahr die Fahnenengruppe verstärken und die stellv. Leitung der Kommission Wagenfahrt übernehmen. Aus persönlichen Gründen trat **Rainer Raymund** von allen Ämtern zurück. Seine Aufgabe als Kompaniebeauftragter wird künftig von den Zugführern mit übernommen. Der 1. Zugführer, **Jürgen Breising**, beförderte in der Jahreshauptversammlung vom 19.05.2004 den aktuell dienstältesten Kompanieführer, **Dirk Erlinghagen**, zum Oberleutnant, den Kommissionsleiter Internet und Kinder- u. Jugendfest, **Stefan Schnell**, zum Fähnrich, den stellv. Kommissionsleiter Königsvogelschießen, **Klaus Nawrocki**, zum Fähnrich und „Neu-Grünrock“ **Johannes Soluguren** zum Unteroffizier. (uw)

weitere Infos zum Offizierskorps auf Seite 55

SCHEID UNTERNEHMENSGRUPPE

IHRE PARTNER FÜR ENTWICKLUNG, KONSTRUKTION, MASCHINENBAU UND BERATUNG:

ZSM

MASCHINENBAU- UND
HANDELSGESELLSCHAFT MBH



ZSI

INGENIEURGESELLSCHAFT MBH & CO.



pro industria

ENGINEERING & CONSULTING GMBH



| | | | | Besuchen Sie uns im Internet unter www.zsi.de | | | | |

Das Offizierskorps

Ehrenvorsitzende

Major Dr. Henner Luyken
Major Horst Schmitzer

Ehrenschatzmeister

Hptm. Rolf Naumann

Vorstand

1. Vorsitzender Major Joachim Lölsdorf
2. Vorsitzender Hptm. Frank Hegemann
1. Schatzmeister Hptm. Horst Naumann
1. Schriftführer Hptm. Udo Wiesener

2. Schatzmeister Fähnr. Torsten Strombach
2. Schriftführer Oltm. Christoph Schmitz

Ehrenzugführer

Hptm. Werner Breusing

Zugführer

1. Zugführer Hptm. Jürgen Breusing
2. Zugführer Oltm. Bernd Erlinghagen

Ehrenschießmeister

Hptm. Bruno Graudenz

Sportschützen

Leiter Lt. Peter Löwe
stellv. Leiter Oltm. Horst Erger
Sportwart Lt. Horst Rahnenführer
stellv. Sportwart Fähnr. Reinhard Schulz

Platzmeister

1. Platzmeister Lt. Björn Rose
2. Platzmeister Hptm. Bernd Rose

Festmusik

Leiter Hptm. Herbert Berg
stellv. Leiter Fähnr. Uwe Hensel

Kinder- u. Jugendfest

Leiter Fähnr. Stefan Schnell
stellv. Leiter Uffz. Dieter Raymund
stellv. Leiter Uffz. Peter Lüdorf

Wagenfahrt

Leiter Hptm. Peter Paffenholz
stellv. Leiter Uffz. Martin Etzig

Fahngengruppe

Fahnenträger Oltm. Peter Naumann
Fahnenjunkere O-Fähn. Torsten Stommel
Uffz. Martin Etzig
Uffz. Torsten Adriani

Internet

Leiter Fähnr. Stefan Schnell

Festausschmückung

Leiter O-Fähn. Hans-Joachim Gold
stellv. Leiter Uffz. Sebastian Klein

Königsbegleiter

Leiter Fähnr. Dirk Schmitzer
stellv. Leiter Fähnr. Stephan Knopp
O-Fähn. Thorsten Frettlöh
Uffz. Peter Lüdorf

Königsvogelschießen

Leiter Hptm. Klaus Rose
stellv. Leiter Fän. Klaus Nawrocki
Lt. Frank Hollweg

Kompanie Berstig

Kompanieführer Oltm. Christoph Schmitz
st. Komp.-führ. Uffz. Peter Lüdorf
Uffz. Jörg Hausmann
Jürgen Flasdieck

Kompanie Mühlenseßmar

Kompanieführer Lt. Martin Potthoff
st. Komp.-führ. Uffz. Erik Schoppmann
O-Fähn. Andreas Kriesten
Uffz. Torsten Adriani

Kompanie Stadtmitte

Kompanieführer Lt. Frank Prädell
st. Komp.-führ. Uffz. Michael Stiletto
O-Fähn. Hans-Joachim Gold
Fähn. Dirk Schmitzer

Kompanie West

Kompanieführer Oltm. Dirk Erlinghagen
st. Kom.-führ. O-Fähn. Thorsten Frettlöh
Fähn. Stephan Knopp
Uffz. Johannes Sologuren

Reserve

Hptm. Lothar Feld
Hptm. Horst Causemann
Hptm. Karl-Ernst Sattler
Hptm. Ulrich Strombach
Hptm. Heinz Küper
Oltm. Manfred Jost
Oltm. Rudolf Schmitzer
Oltm. Paul-Gerh. Schmitz
Oltm. Horst Schürmann
Lt. Fritz Burger
Lt. Siegfried Fischer
Lt. Stefan Prinz
Lt. Siegfried Barth
Lt. Dieter Schwarzmann
O-Fähn. Franz Schneider
O-Fähn. Jürgen Hans

HORRIDO

Die älteste Gastwirtschaft Gummersbach's

„Baumhof“

Wir wünschen allen Freunden des Gummersbacher Schützenfestes
einen schönen Festverlauf.



Inh. Michael Chlechowitz

*Brückenstraße 6
51643 Gummersbach*

☎ 02261/22070



**Fisch-Spezialitäten
feinste Salate
Feinkost**

Wenn schon ...



**Ob Sie ein Betriebsfest haben,
oder nur Madeleine einladen**

Wir produzieren für jede Feier täglich frisch über 100 Sorten
Feinkostsalate, vom Essigkraut bis zum Krebs-Cocktail, Heringe
in jeder erdenklichen Art, echten Lachs, Aal, Forellen ... etc.

... natürlich ohne Konservierungsstoffe

Also, wenn Sie feiern wollen, rufen Sie uns an!

Tel. (0 22 61) 2 33 85 · Fax (0 22 61) 6 49 91

Der neue Internetauftritt

Internet und Schützenverein? Passen solche Dinge wie modernes Leben und traditionsbewusster, heimatverbundener Verein zusammen?

Diese Frage wurde unter den Grünröcken des Gummersbacher Schützenvereins schon lange mit einem klaren „Ja“ beantwortet. Der Wunsch, allen Mitgliedern und Freunden des Vereins eine kommunikative Plattform und somit die Möglichkeit zu geben, über die Grenzen der Stadt hinweg miteinander „online“ zu kommunizieren, war sehr stark ausgeprägt. Einzig die Umsetzung gestaltete sich lange Zeit schwierig, da alle Grünröcke in ihren eigenen Kommissionen schon genug zu tun hatten und sich somit keiner dieser Aufgabe gezielt widmen konnte. Die Lösung war denkbar einfach, es wurde eine Kommission Internet gegründet, zu deren Leiter ich, Stefan Schnell, kurzerhand ernannt wurde. Am 6. Oktober 2003 saßen dann Udo Wiesener, Horst Naumann, Frank Brieschke und meine Wenigkeit zu einem äußerst produktiven Arbeitstreffen zusammen und haben die Grundzüge und den generellen Aufbau der Seite besprochen und festgelegt. Für den redaktionellen Teil wurden dann von den verschiedenen Kommissionsleitern und Kompanieführern die notwendigen Informationen zusammengetragen, dauerhaft mit Informationen aus dem Vorstand (vor allen Dingen von Udo) ergänzt und durch unseren verdienten Schützenbruder Brieschke in ein optisch hervorragendes Design und in eine technisch sehr hochwertige Menüführung und ein Forum umgewandelt. An dieser Stelle speziell an Frank noch einmal meine Hochachtung vor dieser Leistung!

Die erzielten Fortschritte waren, auch dank der gemeinsamen sehr effizienten Teamarbeit, enorm, sodass wir mit einer, zwar noch nicht ganz fertigen Seite am 01.04.2004 online gehen konnten. Diese Seite wurde in den folgenden Wochen ständig ergänzt und war noch vor dem letztjährigen Schützenfest, Anfang Juni, komplett.

Vom 1. April bis Anfang Dezember 2004 ist diese Seite fast 3000-mal aufgerufen worden! Und dies aus aller Herren Länder, wie England, Belgien, USA, Schweiz, Russland, Niederlande etc.. Dies ist für eine nicht gewerbliche Seite ein enormer Erfolg und bestärkt uns natürlich darin, die Aktualität und Qualität dieser Seite auch weiterhin hoch zu halten. Mein Dank gilt Allen, die geholfen haben, diese Seiten zu dem zu machen was sie heute sind.

(Stefan Schnell)

The image displays two screenshots of the Gummersbacher Schützenverein website. The left screenshot shows the homepage with a navigation menu on the left and a main banner for 'OPEN AIR 20. Juni 2005 & 20. Juli 2005'. The right screenshot shows a detailed view of the 'Aktuelle Termine' section, listing events like 'Schützenfest' and 'Forum / Gastbuch'.


DIBBERN
FINE BONE CHINA
IMPRESSION



Der Einrichter

Gerlinde Mücher-Brüning

Wilhelmstr. 11
51634 Gummersbach
Tel. 02261/67902


eke lujó

Wilhelmstraße 26 • 51643 Gummersbach • Tel. 02261-64631


HEINZEMANN
Foto & Digital - Express-Service

Heinzemann GmbH & Co. KG

Kaiserstraße 2b • 51643 Gummersbach

Telefon: 02261 - 2 22 12 www.foto-heinzemann.de

*... unsere
schöne Welt
mit anderen
Augen sehen ...*



OPTIK
.....
BUDDE



GUMMERSBACH, HINDENBURGSTR. 13, TEL. 0 22 61 - 6 49 87



In diesem Jahr ist es 20 Jahre her, dass sich die Könige zum ersten Mal bei der Vorjahresmajestät Dieter II. aus dem Hause Schwarzmann trafen. Seitdem ist daraus eine Tradition geworden, die bis heute Bestand hat. So auch in diesem Jahr: Ex-Majestät Marc I. aus dem Hause Timmerbeil hatte am 31. März alle seine „Vettern“,



sowie die amtierende Majestät Uwe I. in den Würdener Hof in Reininghausen geladen. 14 Königsvettern kamen dieser Einladung mit Freude nach. Vor dem gemütlichen Teil bat Königsfotograf Dirk „Adi“ Adolphs zum offiziellen Gruppenfoto. Anschließend wurde oberbergisch deftig getafelt: Pannas und Potthucke, sowie reichlich Getränke aus heimischer Produktion. Ex-Majestät Bernd Erlinghagen bedankte sich im Namen aller Anwesenden für die Einladung, nicht ohne zu bemerken, dass in diesem Jahr auch wieder die amtierende Majestät anwesend sei (Anmerkung: in den letzten beiden Jahren waren die amtierenden Majestäten terminlich überlastet bzw. verhindert!). Als Erinnerung an diesen Abend wurde unserem Gastgeber ein „Königsteller“ nebst Urkunde mit den Namen der königlichen Vettern überreicht. Obwohl das Treffen in diesem Jahr an einem Wochentag stattfand, verließen die letzten Gäste weit nach Mitternacht die gemütliche Runde. Das Schießen um den Königspokal und auf die Ehrenscheibe wird wegen des diesjährigen frühen Schützenfesttermins erst im Juni/Juli ausgetragen. Titelverteidiger sind hier die Ex-Majestäten Manfred Jost und Rainer Raymund. Für dieses Jahr bleibt jetzt noch, unserer Majestät Uwe I. aus dem Hause Dick und seiner Königin Tina, sowie dem gesamten Hofstaat ein schönes und sonniges Schützenfest 2005 zu wünschen. Danach heißt es dann: Willkommen im Club, lieber Uwe! *(Bernd Erlinghagen)*



Wir sind von allen Krankenkassen zugelassen

URBAN WRONA

51643 Gummersbach · Am Kerberg 2

Telefon 0 22 61 / 8 17 55-0 · Telefax 0 22 61 / 8 17 55-25

★ **Textildruck**



T-Shirts
Polo-Shirts
Sweat-Shirts

★ **Stempel**

★ **Aufkleber**

WERBEWIRKSAM
Der Werbeladen

★ **Folienschriften**

★ **Klappaufsteller**

Tel. : 02261 / 915210

51645 Gummersbach

Vollmerhauser Str.80 (B55)

Königinnentreffen



Das erste Königinnentreffen fand am 26.02.1997 im Cafe Berges statt. Dieses wurde von unserer lieben Ex-Königin Christa, aus dem Hause Grote, ins Leben gerufen und bis 2004 jährlich organisiert. Ab diesem Jahr wird es immer von der Vorjahres-Königin einberufen. Inzwischen ist dieses Treffen zu einem festen Bestandteil geworden, deshalb ein herzliches Dankeschön und ein dreifaches Horrido auf unsere Christa Grote.

(Monika Naumann)



Immer wieder eine schöne Herausforderung diese Royals, wie hier beim Treffen 2005 im Restaurant „Alter Markt“, ins rechte Licht zu rücken

X. Kolonne

Am 3. Juni 1980 wurde die X. Kolonne, in der Schützenburg zu Gummersbach aus der Taufe gehoben. Unter dem Protektorat des damaligen 1. Vorsitzenden, Herrn Dr. Henner Luyken, beschlossen 5 Damen die Gründung. Über viele Jahre gewachsen, sind es heute die Frauen der aktiven Grünröcke, die den Kindern am Schützenfestfreitag Gebäck und Süßigkeiten verteilen. In diesem Jahr besteht die X. Kolonne 25 Jahre.

(Monika Naumann)



WIR GEBEN IHRER KARRIERE AUFTRIEB.

Visionen haben uns an die Spitze gebracht. Mit mehr als 2.000 Mitarbeitern in 29 Niederlassungen bundesweit sind wir die Nr. 1 für Engineering mit besten Referenzen in der Industrie. Sie haben Ihr Diplom als Ingenieur oder Ihren Techniker-Abschluss in der Tasche. Und ehrgeizige Pläne für Ihre Zukunft. Sie wollen arbeiten, wo Ihr Zuhause ist. Zum Start abwechslungsreiche Projektaufgaben in einem dynamischen Team übernehmen. Dann schnell Verant-

wortung tragen und systematisch aufsteigen – vielleicht bis in Führungspositionen hinein. Durch immer neue Herausforderungen wollen Sie kontinuierlich weiterwachsen. Überzeugen Sie uns mit Ihrem Engagement und Ihrem Können. Dann fördern wir Ihr Weiterkommen. Versprochen! Wenn Sie hoch hinauswollen: Bleiben Sie dran. Und bewerben Sie sich bei FERCHAU unter der Kennziffer 2005-007-5556.

Wir entwickeln Sie weiter.

FERCHAU Engineering GmbH

Zentrale
Schützenstraße 13
51643 Gummersbach
Fon +49 2261 3006-0
Fax +49 2261 3006-99
bewerber@ferchau.de
www.ferchau.de

**FERCHAU**
ENGINEERING

Schützenfest 2005

Nun, was wird sich in den Schützenfesttagen ereignen, welche bunt geschmückten Unikate werden den Autokorso bilden, wird das Wetter sich von seiner sonnigen Seite zeigen und ob der neue König wohl einer aus dem „Dorf“ ist????? All diese Fragen kann man im Vorfeld nicht beantworten, zum Glück!! Denn was wäre solch ein Fest ohne Spannung, welche die Erwartung nährt. Was wäre es ohne die vielen Fahrgeschäfte, den Geruch gebrannter Mandeln oder das heimelige Gefühl sich wieder an die Kindheitstage zu erinnern, wenn man des Abends über den Festplatz schlendert und abertausende von bunten Lämpchen sorgen für eine ganz besondere Atmosphäre. Doch eines ist gewiß: Was wäre solch ein Fest ohne Sie, ohne Gäste. Deshalb wünschen wir IHNEN ein wunderschönes Schützenfest, frei von Streß und Sorgen. (adi)



Spähen und Fachsimpeln gehören zum Vogelschießen seit jeher dazu.



Herzlich Willkommen

Gut Essen und Trinken
In Gummersbach's City

Marktstraße 11
51643 Gummersbach

Tel. 0 22 61 / 2 62 99

Fax 0 22 61 / 305907

Familie Schulte und Mitarbeiter

**galerie
döring**

Kunsthandel
Einrahmungen

Inh. Hans Gerd Döring
Wilhelmstraße 12
51643 Gummersbach
Tel. 0 22 61 / 2 23 45

MHW
M A R I A H E R M A N N
W E R B E M I T T E L

AUSSTELLUNGSRAUM:

51643 GUMMERSBACH · GROTENBACHSTR. 28

TEL.: 02261-25786 · FAX: 25777 · PRIVAT: 29115

MOBIL: 0174-4018510

Frank Prädel

staatl. gepr. Betriebswirt

Sachverständiger für die Bewertung von
bebauten und unbebauten Grundstücken

51643 Gummersbach · Hohe Str. 2

Telefon: (02261) 222 58

Telefax: (02261) 5 49 20 49

e-mail: frankpraedel@t-online.de

Erstellung von Wertgutachten für:

- Einfamilienhäuser
- Mehrfamilienhäuser
- Eigentumswohnungen
- Gewerbeobjekte
- Verwaltungsgebäude
- Grundstücke jedweder Art
- Miet- und Pachtwerte

**Mitglied im Verband freier Bau- und
Bodensachverständiger e.V. Düsseldorf**



... oder doch nur ein „Date“ am Scooter ?

ELEKTROJUNGER

GmbH

Elektromontagen – Beleuchtungsanlagen

Friedrichstraße 20
51643 Gummersbach
Telefon (0 22 61) 2 26 74 und 2 50 35, Telefax 6 26 47

Metzgerei + Partyservice

Genießen Sie den Unterschied

Seit über 150 Jahren Qualität aus eigener Herstellung!

Inh.: Hans-Friedrich Gries
Marktstraße 1 • Tel. 2 23 78

Öffnungszeiten: Mo – Fr 7.30 – 18.30 Uhr durchgehend
Sa 7.30 – 13.00 Uhr



Jederzeit für Sie bereit mit LKW's und Kleinbus

Spedition BECKER

Inh. U. Crysandt

51643 Gummersbach, Blücherstraße 1
Telefon 02261/22427 + 65313 — Telefax 02261/25672

Ihr Fliesen-Fachgeschäft in Gummersbach

Bekannt durch Qualität und Leistung seit über 35 Jahren!

- Beratung
- Verkauf
- Verlegung



Fliesen Baltes


Blücherstraße 10
51643 Gummersbach
Telefon 0 22 61 / 2 23 63
Fax 0 22 61 / 92 18 05

Die Gummersbacher Schützenkönige



1835	Daniel Heuser	1891	Eugen Kolb	1956	Bernhard von Reden
1836	F.-J. Lackner	1892	Heinrich Siebel	1957	Werner Heinisch
1837	W. Viebahn, Windhagen	1893	Otto Schnabel	1958	Dr. Henner Luyken
1838	Franz Kusenberg	1894	(August Mauelshagen) Karl Dannenberg (?)	1959	Werner Oehler
1839	Eduard Kusenberg	1895	Albert Adolphs	1960	Werner Ackermann
1840	Peter Heuser, Gummeroth	1896	Adolf Huland	1961	Dieter Pickhardt
1841	Karl Crysandt	1897	(Fritz Huland) Johann Linden ('97)	1962	Martin van den Akker
1842	Wilhelm Heuser	1898	Carl Baldus	1963	Rolf Schnabel
1843	Friedrich Storm	1899	Josef Hülster	1964	Horst Schleißing
1844	Daniel Bick	1900	Fritz Siebel	1965	Fritz Gries
1845	Friedrich Finke	1901	Bernhard Steinmüller	1966	Horst Schmitzer
1846	Ferdinand Windeck	1902	Franz Chriske	1967	(Robert Neul) Adolf Kiesler ('68)
1847	Wilhelm Bickenbach	1903	(Emil Jennes) (Robert Blume) ('04)	1968	Hans Fassunke
1848	Heinrich Walz	1904	Willi Sondermann ('04)	1969	Fritz Burger
1849	August Blumberger	1905	Wilh. Steinmüller	1970	Paul G. Schmitz
1850	Eduard Müller	1906	Adolf Huland	1971	Karl Otto Bosch
1851	Wilhelm Nohl	1907	Franz Siebel	1972	Dr. Helmut U. Solbach
1852	Friedrich Hoestermann	1908	Richard Hoestermann	1973	Alfred Funke
1853	Gustav Spangenberg	1909	Willy Hoerder	1974	Ulrich Strombach
1854	Bernhard Siebel	1910	(Franz Heuser) Paul Bellersheim (?)	1975	Adolf Kiesler
1855	Daniel Heuser	1911	(Friedrich Rohrbeck) Peter Schramm ('10)	1976	Bernd Udo Schlichter
1856	Wilh. Jonas, Marienhagen	1912	Carl Brüning jr.	1977	Herbert Fränkel
1857	Wilhelm Müller	1913	Heinrich Schewe	1978	Dr. Volker Grumbrecht
1858	Louis Sondermann	1914	Dr. C.H. Steinmüller	1979	Manfred Jost
1859	Christian Haselbach	1915	(Franz Grote) Karl Mauelshagen ('24)	1980	Jörg Hagedorn
1860	Christian Haselbach	1924	Dr. Paul Alberts	1981	Arno Burger
1861	Lebrecht Steinmüller	1925	Paul Bellersheim	1982	Bernd Erlinghagen
1862	König Wilhelm I. v. Preußen	1926	Fritz Kirschbaum	1983	Heinz Küper
1863	August Sondermann	1927	Franz Heuser	1984	Dr. Dieter Schwarzmann
1864	Carl Luyken	1928	Ernst Dupont	1985	Horst Schürmann
1865	W. Sondermann	1929	(Dr. Emil Frischauf) Kurt Dürr ('30)	1986	Gerd Heinisch
1868	Hugo Winkel	1930	Willi Minne	1987	Ulrich Stein
1869	Bernhard Siebel	1931	Willi Steinmüller	1988	Erich Kahler
1870	Carl Huland	1932	Hans Röschmann	1989	Dr. Klaus Hammann
1875	Eugen Lehnhof	1933	Ernst Teloh	1990	Michael Metgenberg
1876	Karl Heuser Sohn von Franz H.	1934	Paul Heuser	1991	Heiner Brand
1879	Dr. Franz Nohl	1935	Bodo Gensch	1992	Rüdiger Götsch
1880	Carl Siebel	1936	Wilhelm Krampe	1993	Horst Grote
1881	Carl Bockhacker	1937	Dr. Hermann List	1994	Rudolf Bengelsträter
1882	Gustav Krumme	1938	(Emil Friedrich Lange) August Gries ('39)	1995	Willy Segieth
1883	Karl Siebel	1939	Adolf Pack	1996	Urban Wrona
1884	Heinrich Siebel	1950	Kurt Braunschweig	1997	Martin Metgenberg
1885	Fritz Müller, Homburg	1951	Egidius Wagner	1998	Peter Löwe
1886	E.W. Sondermann	1952	Josef Klein	1999	Martin Potthoff
1887	Carl Luyken	1953	Fritz Klein	2000	Horst Naumann
1888	(Gottlieb Höstermann) Wilh. Wollenweber('88)	1954	Paul Erlinghagen	2001	Rainer Raymund
1889	Guido Heuser	1955	Julius Schlichter	2002	Roland Wolf
1890	(Heinrich Siebel) Paul Siebel (?)			2003	Marc Timmerbeil
				2004	Uwe Dick

Die vordere Jahreszahl nennt jeweils das Datum des ersten Königsvogelschusses.
Sind zwei oder mehr Namen angegeben, trat der amtierende Schützenkönig (in Klammern genannt)
aus irgendeinem Grund zurück, ein neuer König musste ausgeschieden werden.
Das Datum des erneuten Königsvogelschusses ist in Klammern angeführt.



Aktiv für die Region

Für Sie setzen wir
alles in Bewegung.



Sparkasse
Gummersbach-Bergneustadt

Wenn es um Ihr Geld geht, brauchen Sie Partner, die sich für Ihre Wünsche so richtig ins Zeug legen – also ein starkes Team wie die engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihrer Sparkasse. Mehr Informationen unter www.sparkasse-gm.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**